# Nord-Nachrichten Sandhofen 🚳 📭 Schönau







Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

8. Jahrgang · 10. Ausgabe

Stadtteil-Portal.de

15. Oktober 2010

# Brunnen am "Stich" feierlich an die Stadt Mannheim übergeben

"Am Stich" zukünftig in den neuen Stadtplänen verzeichnet



Freudig nahm Erster Bürgermeister Christian Specht die Schenkungsurkunde entgegen (v. l.): Jürgen E. Wolf, Prof. Dr. Egon Jüttner Hans Deinhart, Christian Specht, Raimund Becker, Roland Weiß.

Gemeinnützige Bürgerver- heim, sondern zugleich auch zeichnet wird, hat die Bür- neuen "Stich" beigetragen. einigung Sandhofen (BVS) der Bürgerschaft übergeben. gervereinigung Sandhofen Insgesamt hatten zur Ver-

SANDHOFEN. In einer fei- das Wasserspiel am Stich Mit dem Wasserspiel, das als durch Hilfe zahlreicher Sponerlichen Zeremonie hat die nicht nur an die Stadt Mann- "Brunnen" in Sandhofen be- soren zur Neugestaltung des

Großspender sowie zahlreiche Kleinspender beigetragen. Der Vorsitzende der BVS, Prof. Dr. Egon Jüttner MdB, begrüßte unter den Anwesenden Ersten Bürgermeister (EBM) Christian Specht, SPD Stadtrat Roland Weiß, Direktor der Volksbank Sandhofen eG Manfred Baumann, Karlheinz Schies, Achim Ihrig, Mitglied der Geschäftsleitung von Diringer & Scheidel, vom Gewerbeverein Sandhofen Reinhard Rohr und Bernd Mechnig-Diehl, Bezirksbeiräte, den Ehrenvorsitzenden der KIG Schönau August Mehl und den Bürgerdienstleiehemaligen ter Raimund Becker, der bei anbrechender Dunkelheit die Fontänen des Wasserspiels durch eine spezielle Beleuchtung in verschiedenen Farben sprudeln ließ. Jüttner erwähnte in seiner Ansprache noch einmal die 2009 stattgefundene Einweihung des neu gestalteten Platzes, der sich immer mehr zum Mittelpunkt des Vorortes gestaltet. Mit dem Umbau des "Stich" ging, so Jüttner weiter, ein jahrzehntenlanger Wunsch der Sandhofener in Erfüllung

mittels eines Wasserspiels mehr Attraktivität zum weilen der Bürgerschaft zu verleihen, hatte Jürgen E. Wolf, Schriftführer der BVS. Mit großer Beharrlichkeit und Ausdauer ging er das Projekt mit Hilfe des kürzlich verstorbenen Bankdirektor i.R. Edgar Gundel und dem Bauunternehmer Gerhard Häffner an.

Die BVS schenkt nicht nur den Brunnen der Stadt Mannheim sondern kann auch Dank der Sponsoren in den nächsten Jahren für die Unterhaltung aufkommen. EBM dankte für das großartige Geschenk. "Das Einzige, was Sie nicht bedacht haben ist, dass Wasser, das hier sprudelt, auch etwas kostet. Aber das schenke ich Ihnen". Den Brunnen bezeichnete Specht als göttliche Schenkung, da im Altertum nicht nur die Götter am Brunnen wohnten, sondern sich dort auch die Menschen ansiedelten. Die offizielle Übergabe des Wasserspiels nahm Jürgen E. Wolf mittels einer Urkunde, die er Specht überreichte, vor.

Fortsetzung auf Seite 2

## INHALT

#### Seite 3

Eine Ära geht zu Ende

#### Seite 5

Initiative Sandhofen und SPD luden zum Bürgergespräch

Pfarrerin Höflinger

# in Amt eingeführt

Seite 8 Freizeit für Kinder am Rande der Stadt

Seite 9

# Emmaus-Chor in Nizza

Gesundheit für die

## ganze Familie

Empfang für erfolg-

reiche Kanuten

## Stadtteil-Portal.de

Siedler feierten Zwickelfest auf der Butteralm

Schülerregatta des WSV in Sandhofen

# Gewerbetreibende in Sandhofen wählten neuen Vorsitzenden

Joachim Mainka wird bewährte Arbeit fortsetzen

SANDHOFEN. Nach den Turbulenzen der letzten Mitgliederversammlung des Gewerhevereins Sandhofen (GVS)

trafen sich die Mitglieder jetzt erneut, um nach dem Rücktritt von Gerhard Engländer einen neuen 1. Vorsitzenden zu wäh-



Der neue geschäftsführende Vorstand (v.l.): Reinhard Rohr, Bettina Herbel, Joachim Mainka, Ilona Spatz, BdS-Kreisvo Wolfgang Bauer. Es fehlt Walter Schwemlein.

len. Von der Versammlung im Saal der Gaststätte Adler wurde Joachim Mainka als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Da keine weiteren Personen für dieses Amt benannt wurden, ging die Wahl zum Vorsitzenden, bei der er 27 Stimmen der insgesamt 30 teilnehmenden Geschäftsleute erhielt, recht zügig voran. Reinhard Rohr ist weiterhin der erste stellvertretende Vorsitzende des GVS. zweite stellvertretende Vorsitzende wurde Ilona Spatz, die vorher als Beiratsmitglied dem Vorstand angehörte, einstimmig gewählt. Zur Wahl als Schriftführer stand Walter Schwemlein, der dieses Amt ab

im GVS begleiten wird. Ehrenmitglied Bernd Mechnig-Diehl ist als neues Mitglied im Beirat

Der stellvertretende Vorsitzende Reinhard Rohr begrüßte die doch recht zahlreichen Mitglieder und danke für ihr Kommen. Rohr referierte über die Veranstaltungen vergangenen in Sandhofen, bei denen sich der Gewerbeverein einbrachte. Sein Dank galt vor allem den Firmen und Sponsoren Karlheinz Schies, Rainer Bissantz, Elektro Rudolph, Joachim Mainka und der Volksbank Sandhofen eG für die Renovierung von zwei Klassenräumen

und technischer Anlagen.

# Feiertagskonzert zum 20. Tag der Deutschen Einheit

Gospelchor Joyful Voices begeisterte im Siedlerheim

SCHÖNAU. "Zurück zu den Wurzeln", so titulierte Die-ter Augstein, Moderator des Gospelkonzertes, die Veranstaltung im Schönauer Siedlerheim. Nicht weit vom heutigen Veranstaltungsort hatte Das Rote Mikrofon - Joyful Voices" lange Jahre seinen Übungsraum. Nun proben die Sängerinnen und Sänger in der Gartenstadt.

Stimmungsvoll das Feiertagskonzert mit der ehemaligen DDR-Hymne "Auferstanden aus Ruinen", von Chorleiter Friedemann Stihler instrumental vorgetragen. Hierzu sprach Augstein den Text, der zu Beginn des



ernstaates gesungen und erst die zuerst mit Text und später einige Zeit später nur noch in- ohne gespielt wurde strumental aufgespielt wurde.



# **AKTIONSTAGE**

**VOR LAUTER** HEIDETRÄUMEN DAS PFLANZEN NICHT VERSÄUMEN







**Ihr Pflanzenspezialist** 

Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen, Ø 0621 / 77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

bracht werden.

in Sandhofen – für Motorrad, wenn möglich in der Nähe Schwimmbad-Leinpfad - gesucht.

Tel. 0621-783656



2-Zimmer-Wohnung, Bad, Küche, Balkon, 65 m² zu verm. (auch Kauf mögl.). MA-Vogelst., direkt am See, 7. OG. Blick zur Berastr. frei ab 15.11.2010,

Tel. 0621 / 82 59 95(AB), 0163 - 317 11 53

# Ich habe Zeit für Sie!

Seriöse und kompetente Finanzberaterin bietet günstige Kredite, Umschuldungen, Baufinanzierungen sowie Beratung rund um Ihre Finanzen.

.,Die

Bürgervereinigung

Sandhofen ist ein Jungbrunnen

für den Stadtteil", lobte Specht

deren Engagement. Rund um

das sprudelnde Nass ist ein

Stahlband, auf dem die Namen

der 16 Großspender, die mehr

als 1000 Euro spendeten, an-

gebracht. Dafür dankte Jüttner

Steinmetz Gerhard Siegmann,

soren eingraviert hat. Bei der

Einweihung des Brunnens gab

EBM Specht bekannt, dass

der "Stich" jetzt offiziell in

eingetragen werden wird. Da-

für, dass dieser Platz diesen

die Stadtpläne als "Am Stich"

der die Namen der Großspon-

nanzberaterin Rita Junk Tel. 06 21-71 86 79 28

### Führerschein weg???

Wir helfen Ihnen (auch bei Sperrfristkürzung) Info unter 0800 - 678 77 77 kostenlose Hotline

MPU Beratungsstelle Mannheim

Ab sofort zu vemieten: Einzimmerwohnung (EG), 28 m entral gelegen & modern möbliert Telefon: 0151/11 57 56 79



Let's Party hieß es am späteren Abend ...

Bilder: Engler

die Leiterin des Heimatmuse nicht nur beim morgendlicher Aufbau sehr engagiert. Für ums Sandhofen Helga Weber die Verköstigung der Festgäzusammen mit ihrem Team ein. Das Straßenschild mit der ste boten sie in einem Pavillon französische Weine und lecke-Bezeichnung "Am Stich" soll im nächsten Frühjahr angere Häppchen an. Mit Bratwurst. Steak und Saumagen Damit die Bürgerschaft zuversorgten Marcel und Peter sammen mit den Ehrengästen ein gelungenes Fest feiern Liebenow die hungrigen Gäste mit herzhafteren Speisen. konnte, boten Mitglieder des Gewerbevereins Sandhofen Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung vom "Aurelia" (GVS) für die Ausrichtung ihre Frauen- und Männerchor un-Mithilfe an. Reinhard Rohr, ter der Leitung von Bernhard Bernd Mechnig-Diehl, Ilona Riffel. Als gemischter Chor Spatz, Heike Anders-Dahms, trugen sie einige Lieder aus Daniela Fenzel, Bettina Herihrem Repertoire vor. Für die richtige Partystimmung am späteren Abend heizte die bel. Andreas Krüger und Gruppe "Voice Express" mit Bernd Hoffstaetter am Keyboard und den beiden Sängerinnen Angela und Kirsten gar als Tanzfläche herhalten. Von der guten Stimmung an-

Brunnen am "Stich" feierlich an die Stadt Mannheim übergeben

(Fortsetzung von Seite 1)

richtig ein. Am späten Abend musste der neue "Stich" sogesteckt schwofte Fotografenmeister Bernd Mechnig-Diehl mit Bettina Herbel, wie auch

die anderen Gäste, über die steinige Tanzfläche und fei-

erten bei der anhaltenden

Stimmung kräftig mit.



Ein großes Dankeschön beim Brunnenfest sprach Prof. Jüttner (r.) Karlheinz Schies (2. v. r.) zusammen mit Hans Deinhart und

#### Die Bürgervereinigung Sandhofen bedankt sich bei:

Diringer & Scheidel, Karlheinz Schies, Jane und Henry Schies, Volksbank Sandhofen, Gemeinnützige Baugesellschaft GBG, Heinrich Vetter-Stiftung, Metzgerei Robert Schenkel, Markus Apotheke Marcel Bohlender, Reisebüro Schumacher, Tierarzt Daniel Mayer, Modehaus Engländer, Schreinerei Isele, Elektro Karl Herbel, Helga Saum, SAB Formen- und Werkzeugbau, Rechtsanwalt Jürgen E. Wolf sowie bei allen Bürgern, die mit ihrer Spende zur Verwirklichung des Projektes "Wasserspiel am Stich" beigetragen haben.

# Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir: Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser IHR Ansprechpartner: Herr Ralf Bauer freut sich auf IHREN Anruf!

www.immo-vrbank.de Immobilien immer mit



THOMAS



WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!

**2** 06 21/1 67 31 55 MAURIS-IMMOBILIEN.DE







# Feiertagskonzert zum 20. Tag der Deutschen Einheit

(Fortsetzung von Seite 1)

Dem jüngsten Mitglied des Chores, Maxi Paul, war es vorbehalten das Konzert mit nem Solo, begleitet von Stihler, zu beginnen. Anschließend forderte Augstein die Zuhörer auf, mit dem Chor das Lied der Deutschen zu singen.

Nun aber ging es weniger getragen weiter. Lukas Klamm Friedemann Stihler an den Tasten ab und die Gäste im gut besuchten Siedlerheim hörten und sahen nun ein hervorragend aufgelegtes Ensemble, das begeisterte. Sehr schnell beteiligte sich das Publikum, unter dem auch der Schönauer BdS Vorsitzende Horst Süß sich befand, und klatschte mit im Rhythmus der Songs. Dass Joyful Voices ihr

vortragen, wurde auch bei der volle letzten USA-Tour erkannt. Dieser Chor, war lobend zu hören, könnte jeder Zeit in einer schwarzen Kirche beim Gottesdienst mitmachen. Die ausschließlich in Englisch vorgetragenen Texte begeisterten nicht nur die jungen Zuhörer. Dies zeigte der Altersdurchschnitt im Saal, darunter auch als Stammgast die 80-jährige

Gisela Ihrig. Der Chor ist auch mit hervorragenden Solisten stückt, Maria Klamm, Marcel Ullrich, Madlen Schertel und Bea Endlich (1. Vorsitdes Fördervereins) zende begeisterten immer wieder mit ihrer Stimmgewalt. Dass Gutes nicht immer währen Liedgut mit Spaß und Können kann, zeigt die emotions-

Verabschiedung zwei Chormitgliedern Ende des Konzertes. Marcel Ullrich geht nach Düsseldorf und Yves Rudolph nach Trier, um ihren beruflichen nachzuge-Verpflichtungen hen. Es war ein Festkonzert, zum Feiertag passte. Die Liedfolge: Auferstanden aus Ruinen (instr.), Ende Dezember, Einigkeit und Recht und Freiheit, Days of Elijah, Thy will be done. Make a joyful noise, Gospel Forever, You raise me up, We pray. Nach der Pause: This Little Light of mine, Hold on, Glory to God Almighty, Born Again, Order ma Steps, Here I am to worship, That's why I sing und der fetzige Abschluss Ritmo

# Gewerbetreibende in Sandhofen wählten neuen Vorsitzenden

(Fortsetzung von Seite 1)

Ein weiteres Dankeschön, auch der der Versammlungsteilnehmer, ging vor allem an Gerhard Engländer für seine iahrelangen Leistungen als 1. Vorsitzender. Die Versammlung, wie auch Rohr, würdigte dessen Einsatz im GVS. Die Organisation "Lange Nacht der Kunst und Genüsse" dessen Ideengeber er ist, soll weiterhin in seinen Händen bleiben. Auch unter der neuen Führung soll jetzt nichts "auf den Kopf gestellt" werden, sondern anstehende Themen sollen weiterhin gemeinsam besprochen und beschlossen werden. Die Planung der letzten Kerwe zeigte, dass die Zusammenarbeit mit der Bürgervereinigung (BVS) sehr gut funktioniert. Die Gewerbetreibenden brachten sich als Unterstützer und Mitausrichter auch beim Brun-nenfest der BVS mit ein. Der neue Beisitzer und Ehrenmitglied Bernd Mechnig schlug beteiligen werden, angemel- Mechnig-Diehl.

vor, Gerhard Engländer und Reinhard Rohr die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Dieser Vorschlag stieß bei allen anwesenden Mitgliedern auf volle Zustimmung. Laut Satzung des GVS muss dies aber der neue geschäftsführende Vorstand in einer Vorstandssitzung beschließen und der Versammlung das Ergebnis der Abstimmung mitteilen. Der neue Vorsitzende Joa-chim Mainka möchte diese Abstimmung forcieren und das Ergebnis den Mitgliedern

Die Gewerbeschau nächsten Jahr am 2. und 3. April ist schon in Planung. Mit Gerhard Leibensperger, der 2008 eine exzellente Gewerbeschau ausrichtete, soll die Zusammenarbeit auch weiterhin erfolgen. Bis jetzt, so Leibensperger, hätten sich schon ca. 60 Firmen, die sich an der Gewerbeschau 2011

Ausstellungsflächen bieten wieder die TSC Halle. das Freigelände und im nächsten Jahr die komplette Ten-nishalle. Für Aussteller stehen somit zwischen 105 und 108 Präsentationsplätze zur Verfügung. Der Kreisvorsitzende Wolfgang Bauer und Klaus Schäfer, Geschäftsstellenleiter des BdS Mannheim, dankten zum Abschluss dem Vorstand und dem Beirat für ihre gute Arbeit.

Der neue Vorstand des Gewerbevereins Sandhofen setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Joachim Mainka, 1. stellvertretender Vorsitzender: Reinhard Rohr, 2. stellvertretende Vorsitzende: Ilona Snatz Kassiererin: Bettina Herbel, Schriftführer: Walter Schwemlein, Beirat: Katja Ehmke, Daniela Fenzel, Manuel Wilde, Andreas Krüger, Thomas Schütte, Christoph Horrix und Bernd

## → KOMPAKT

#### Joyful Voices im Fernsehen

Uhr im Fernsehen zu hören. Der SWR hat am 3. Oktober mit den Sängerinnen und Sängern den Gospelsong "Born Again" aufgezeichnet. Dieser wird Bestandteil der Sendung "Von Zwingenberg nach Mannheim" der Reihe "Kul-Tour" in SWR 3 sein. "Wir sind richtig stolz darauf, dass der SWR uns ausgewählt hat. Es hat riemit den Profis vom SWR im wunder-

MANNHEIM. Der Mannheimer Gos- schönen Ambiente des Luisenparks pelchor ist am 17. Oktober um 20.15 aufzuzeichnen", so Chorleiter Friede mann Stihler. Neben den großen Auftritten im April in den USA und im Mai auf dem Marienplatz in München ist der Fernsehauftritt ein weiterer groß er Höhepunkt für den Chor in diesem Jahr. Das nächste große Konzert mit Chor und Band in der Kurpfalz unter dem Titel "Gospel & more" findet am Sonntag, 7. November, in der Marsigen Spaß gemacht, unseren Song kuskirche auf dem Almenhof – übri gens bei freiem Eintritt - statt.





# **MEINE MEINUNG**

## Es geht weiter



Gut, dass der Gewerbe verein Sandhofen (GVS) eine ordnungsgemäße Vereinsspitze aufweisen kann. Sehr gut für den Stadtteil Sandhofen, der von der guten Arbeit des Vereins, besonders in den letzten Jahren, profitiert hat. Profitiert auch durch das Engagement des bisherigen Ersten Vorsitzenden Gerhard Engländer.

Wenn der Geschäftsstellenleiter des BDS-Nordbaden, Klaus Schäfer, als Wahlleiter bei der ersten Versammlung nicht unprofessionell agiert hätte, wäre das zweite Treffen gar nicht nötig gewesen. Zum Ersten wurde Gerhard Engländer nach dem Wahlgang nicht gefragt, ob er die Wahl annehme. Zum Zwei-

ten hätte man geschickter Weise die weiteren Wahlgänge an den (ordnungsge mäß?) gewählten Ersten Vorsitzenden abgeben können. So wäre möglich gewesen, dass er sich frühzeitig erklärt und alle weiteren Prozeduren hätten sich erübrigt. Eigentlich könnte man von einem hauptamtlichen Geschäftsstellenleiter Erfahrung im Vereinsrecht erwarten. Nun gut. Der Gewerbe-

erein hat neu gewählt und die Bürgerinnen und Bürger in Sandhofen erwarten nun, dass die Erfolgsgeschichte des Gewerbevereins, auch unter der neuen Führung, weiter geht. Das Potenzial ist vorhanden wie der Ablauf der diesiährigen Sandhofer Kerwe gezeigt hat. Die nächste Veranstaltung steht mit der "Langen Nacht der Kunst und Genüsse" vor der Tür. Ein Event, das von Sandhofen aus sich erfolgreich über ganz Mannheim ausbreitet. Man sieht, an Ideen mangelt es dem Gewerbeverein Sandhofen wahrlich nicht.

Klaus Schillinger

## EDITORIAL

#### Demokratie hat zwei Gesichter



"Demokratie keine ist Staatsform für Zuschauer, Demokratie braucht Mitmacher", sagte der Bremer Bürgermeister und Bundesratspräsident Jens Böhrnsen bei seiner Rede zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit am 3. Oktober. Die Bürgerbewegung in der DDR ist als Beispiel für eine friedliche Revolution in die Geschichte eingegangen. Lange sind Bürger nicht mehr in großer Zahl auf die Straße gegangen. Mit den Protesten gegen Stuttgart 21 scheint der Geist der Montagsdemonstrationen wieder aufzuleben.

Sicher ist das zukunftsweisende Projekt von Bahn, Stadt lungstisch zurückzukehren. und Land schon vor Jahren geplant und beschlossen worden. Die konkrete Gestaltung dürfte überwiegend Insidern bekannt gewesen sein. Vor allem durch die angekündigte Explosion der Kosten regte sich öffentlicher Widerstand gegen das Projekt. Unter diesen veränderten Bedingungen sollte Protest legitim sein, zumal viele regionale Bauvorhaben mit dem Argument der fehlenden Finanzierbarkeit auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

In Stuttgart gehen längst nicht nur linke Umweltak-tivisten auf die Straße, sondern es beteiligen sich immer breitere Schichten der Bevölkerung am Protest. Schulklassen, die einmal erleben wollten, wie sich außerparlamentarische Opposition an-fühlt, lernten die Staatsgewalt mit Schlagstöcken und Was-serwerfern kennen. Mit der unverhältnismäßig harten Räumung des Stuttgarter Schlossparks ist politisches Porzellan zerschlagen worden.

Die Befürworter, die ebenfalls demonstrieren, berufen sich vor allem auf geltendes Recht, Allerdings verstehe ich nicht, warum sich die Regierung mit aller Macht durchsetzen muss, wenn sie rechtlich ohnehin auf der sicheren Seite steht. Dies scheint mir eher ein Zeichen von Schwäche als von Stärke zu sein. Das Argument steigender Kosten wirkt dünn, wenn das massive Polizeiaufgebot mehr Kosten verursacht als einige Tage Baustopp, um auf Augenhöhe an den Verhand-

Dass politische Entscheidungen nicht unumstößlich sind, wie es Bund und Land bei Stuttgart 21 propagieren. hat die Bundesregierung mit dem Rückzug aus dem von Rot-Grün beschlossenen Atomausstieg aus dem Jahr 2000 gerade bewiesen. Eine politische Führung, die öffentliche Meinungen ignoriert, tut sich auf Dauer keinen

Dr. Stefan Seitz

# Ihr Stadtteil im Internet www.stadtteil-portal.de

# "Eine Åra geht zu Ende"

Feierstunde zur Verabschiedung von Claus-Peter Sauter



Alfred Dänzer, Claus-Peter und Elfriede Sauter im Gartensaal des Mannheimer Schlosses. Bild: Schillinge

Rittersaal des Mannheimer Kurfürstlichen Schlosses war ein würdiger Ort, um einen verdienten und erfolgreichen Menschen in den Ruhestand zu verabschieden. Zur offiziellen Verabschiedung des langjährigen AWO-Geschäftsführers Claus-Peter Sauter (65) waren viele. viele Freunde und Weggefährten aus seiner Arbeitswelt, aber auch aus der Politik

gekommen. Der Vorsitzende des AWO-Kreisverbandes Mannheim, Alfred Dänzer, begrüßte die Festgesellschaft und ließ die Lebensstationen von Claus-Peter Sauter Revue passieren. Nach einer Lehre als Koch, dem nachgeholten Abitur und dem darauf folgenden Betriebswirtschaftsstudium kam der gebürtige Viernheimer aber sehr bald auf dem Waldhof wohnend – 1978 zur AWO. 1990 wurde er Geschäftsführer. "Er war ein Ratgeber, aber kein Besserwisser", so Dänzer.

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz dankte dem Ruheständler und Genossen für sein Engagement bei seiner AWO. Claus-Peter Sauter hat

treten war, dass er sich für die

des Einzelnen, aber auch für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt. Für ältere und jüngere Menschen und auch für Migranten. Er half immer wo er konnte. OB Kurz betonte. dass Claus-Peter Sauter, aber auch die AWO, stets ..ein verlässlicher Partner der Stadt

Hansjörg Seeh, AWO-Bezirksvorstand für Baden, erin-nerte an die Mühen, aber auch die Erfolge, welche die AWO Mannheim und Sauter in der Vergangenheit erlebt hatten. Schmunzelnd verwies er auf den närrischen Teil des in vielen Ehrenämtern Tätigen. Er meinte damit die Zeit Sauters als Karnevalsprinz der "Stichler" in Sandhofen. Franz Pfeif-Vorstandsvorsitzender des Mannheimer Caritasverbandes, würdigte Sauters Lebensleistung für die Liga der Wohlfahrtsverbände. Peter Maurus, Geschäftsführer der AWO Neckar-Odenwald, beschloss den Reigen der Festredner mit einer mundartlichen Würdigung auf seinen Kollegen Sauter. Der nun sichtbar Gerührte betrat das Podium.

MANNHEIM/SANDHOFEN. Der sich stets für das Wohlergehen "Ich wusste gar nicht, dass ich so ein netter Kerl bin", dankte Claus-Peter Sauter den vielen lobenden Worten seiner Vorredner. Er dankte aber auch der starken Frau, die hinter ihm steht, seiner Frau Elfriede.

Unter den Gästen waren unter anderen zu sehen: Oberbürgermeister a.D. Gerhard Widder, die Bürgermeister Michael Grötsch und Gabriele Warminski-Leitheußer, Bürgermeister a.D. Eckard Südmersen und Mechthild Fürst-Diery. Aus dem Landtag Helen Heberer und Klaus Dieter Reichardt. Von den Kirchen die Dekane Günter Eitenmüller und Karl Jung. Wolfgang Geschäftsführer der GBG, und von der MVV Farrenkopf. Hans-Jürgen Viele Mitstreiter und Freunde aus dem Mannheimer Norden: Bernd Aust und Manfred Baumann, Direktoren der Volksbank Sandhofen, Günter Beier Uwe Plitt, Philipp Schenkel, Horst Karcher, Luitgard Karlheinz Schies. Schmitt. Die Stadträte Andrea Safferling, Regina Trösch, Konrad Schlichter und Pfarrer Andreas Riehm-Stammer.

## METZGEREI

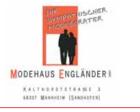


Feine Fleisch- und Wurstwaren Rastenburger Straße 62 Mannheim-Schönau Telefon 77 34 23. Fax 7 88 77 13

Wenn Sie Gäste haben oder eine Party feiern, laden Sie uns zur Mithilfe ein!

Wir können Ihnen ein schönes Stück Arbeit abnehmen und Sie haben Zeit für ihre Gäste, ob Aufschnittplatte oder Spanferkel, heiße Schinken oder Braten. Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne







Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!

Wildbader Straße 11 68239 Mannheim Fon o621/727396-0 info@sosmedien.de



# Altstadtrat Claus-Peter Sauter feierte 65. Geburtstag

gust feierte Claus-Peter Sauseinen 65. Geburtstag. Seit dem 1. September ist er nun in seinen wohlverdienten Ruhstand eingetreten. Claus-

SANDHOFEN. Bereits im Au- Peter Sauter, der sich als SPD-Stadtrat in den Jahren 1989 bis 2004 sehr für den Mannheimer Norden eingesetzt hat, trat 1972 in die SPD ein. Seine Intention dieser Partei beizu



Als Ruheständler freut sich Claus-Peter Sauter auf Reisen, die er jetzt

Ostpolitik von Willy Brandt begeistern konnte. Bevor er den Gemeinderat gewählt wurde, begleitete er das Amt eines der SPD-Bezirksbeiräte in Sandhofen, wo er in der Zeit von 1972 bis 1989 als Sprecher gewählt wurde. Den SPD-Ortsverein Sandhofen SPD-Ortsverein führte er in den Jahren 1989 bis 2004 als 1. Vorsitzender. In der gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen, der er 1972 beitrat, ist Sauter seit 20 Jahren zusammen mit Hans Deinhart und Uwe Plitt einer der stellvertretenden Vorsitzenden. Claus-Peter Sauter, der sich als Stadtrat intentional konsequent für den Mannheim, die er jetzt mer Norden eingesetzt hatte, Bild: Engler führte als Geschäftsführer der

Arbeiterwohlfahrt Mannheim (AWO) seit 1990 deren Geschäfte. Seine Vielseitigkeit zeigt sich schon an seinen erlernten Berufen. Der gelernte Koch, staatlich geprüfter Hotelbetriebswirt und Dipl. Betriebswirt hatte mehrere Sitze in verschiedenen Aufsichtsräten. Außerdem war er als Richter am Amtsgericht Mannheim und als Jugendschöffe am Landgericht Mannheim bestellt. Seinen nun wohlverdienten Ruhestand genießt der Altstadtrat und ehemalige Geschäftsführer der AWO, der seit einigen Jahren in MA-Gartenstadt wohnt, zusammen mit seiner Ehefrau Elfriede Die Nord-Nachrichten schließen sich nachträglich den Geburtstagsgratulanten an. aeng

# Coleman-Airport soll kein Zivilflughafen werden

SANDHOFEN. Den hitzigen Debatten um die weitere Nutzung des Coleman-Airports hat die Sommerpause des Mannheimer Gemeinderats offensichtlich keinen Abbruch getan. "Die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass eine Weiternut-zung als Zivilflughafen keinen Rückhalt in der Bevölkerung hat", meint Gemeinderat Ro-

Schönau SPD-Ortsverbands gegen einen derartigen Plan. Auch sein Kollege Joachim Horner äußert sich kritisch zu einer Umfunktionierung des Stützpunktes zu einem Zivilflughafen. Lieber sähe er die Nutzung des Geländes als Erholungsgebiet für die Einwohner der angrenzenden Wohnorte. Stadträtin Andrea Safferling

or Ort Alternativen zur Flughafenidee entwickeln sollte. "Nach Jahren der Fluglärmbelästigung der Coleman-Anwohner könnten wir so endlich die Bevölkerung im Mannheimer Norden entlasten." Der SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Stefan Fulst-Blei macht noch einmal die Position der SPD im Gemeinderat klar. Für ihn land Weiß und verweist auf gibt zu bedenken, dass man in macht ein größerer Nachfol-eine Unterschriftenaktion des Rücksprache mit den Bürgern geflughafen des City-Airports

nur außerhalb des Stadtgebiets Sinn. Er ist der Meinung, dass die Entscheidung über ein derartiges Projekt in eine Bedarfsklärung und Abstimmung mit der gesamten Metropolregion eingebettet sein müsste. Stadtrat Reinhold Götz stärkt dem Vorsitzenden den Rücken: "Die gesamte Fraktion teilt den Standpunkt, dass der Coleman-Airport kein Zivilflughafen werden soll."



Eintritt € 5,00 inkl. 1 Brezel und 1 Glas Wein

Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei:
Gartenstadt:
Waldhoi:
Kälertal:
Kälertal:
Kälertal:
Kälertal:
Kälental:
Kälertal:
Kälental:
Kälen

### **RUND UMS HAUS**

# Diesen Hausschlüssel werden Sie nicht verlieren. Tel. 06201 42722 · Fax 06201 44498 69514 Laudenbach · Stettiner Str. 22

Gardinen Ecke Alessandri dutifix Garden / Widolah mer aktuelle Fensterkleide Mannheim Schönau Kattowitzer Zeile 18a / Ecke Graudenzer Linie







SSS **SIEDLE** 

- Ölbrenner-Wartung
- Heizkessel-Reinigung

Schönauer Straße 42 · Mannheim-Sandhofen Telefon (o6 21) 43 02 54 20 · Mobil: (o1 72) 65 03 189 www.joachimmainka.de

Türen · Fenster · Innenausbau Reparaturdienst · Dienstleistungen



Schreinerei Ballweg

Scarrastraße 10 68307 Mannheim

kreativer Malerbetrieb

Frank Paßberg

Lackierermeister

© 417645

priv.: 06236/48267 mobil: 0171-8934116

Maler- und

Telefon 0621/781716 Telefax 0621/771776

**Keine Angst vorm Renovieren** Was Jungen schon Unbehagen verursacht, wird beim

älteren Menschen leicht zum Alptraum - renovieren!

wir hängen Ihre Bilder ab, räumen die schweren

auf Wunsch bringen wir die Gardinen auch zur Reinigung und holen sie wieder ab

Fragen Sie uns unverbindlich 2 41 76 45

➤ wir decken alles gut mit Folie ab, malen und

➤ wir räumen alles wieder ein und übergeben Ihnen eine saubere Wohnung - Abfall und

➤ wir renovieren auch ein einzelnes Zimmer

Nutzen Sie unseren Senioren-Service mit Vorteilen, die Sie überzeugen werden:

➤ wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten

Möbel beiseite, rollen Teppiche auf und nehmen Ihre Gardinen ab

Sie eingehend und gewissenhaft

tapezieren vorbildlich

Schmutz nehmen wir mit

www.schreinerei-ballweg.de



Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

## J. + T. Offenloch KG Landschaftsbau

- Planen u. Pflegen Platten u. Pflasterarbeiten
- Böschungssicherungen
  Pflanzungen u. Rasen
  Teiche Zäune
- Abbruch u. Aushubarbeiten Keller ISOLATION

Stabhalterstraße 36

Tel.: 0621/783536 · Fax 7990175



Dacharbeiten Spenglerarbeiten Wärmedämmung Gerüsthau

Marconistr. 3 68309 Mannheim Tel. 0621/734909 Fax 0621/738367

Meister

wissen

# **ELEKTROTECHNIK**

THOMAS SCHÜTTE Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik

Entennest 1 · 68307 Mannheim Tel.: 0621 / 78 95 007 · Fax: 0621 / 78 95 236

www.elektroschuette.de · info@elektroschuette.de 24H NOTDIENST 0151-16303646

e Hauskommunikation - Intelligente Gebäudetechnik - Elektro Idsungen - Einbruchmeldeanlagen - Netzwerktechnik - Therm - Industrieanlagen - Lichtechnik - Klimatechnik - Photovoltaik Energieeffizient - Sanierungsberatung - KNX – Zertifiziert



wie's DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB aeht!

Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand 





Welfenweg 7 • 68307 Mannheim Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns sibts was aufs Dach!



# Horst Süss

Dachdeckermeister, Betriebswirt d.H. Geprüfter Energieberater Sachverständiger für Gebäudethermografie

Sind Sie sicher, dass die Dämmung an Ihrer Fassade und Ihrem Dach richtig eingebaut wurde?



Info: www. suessdach.de Tel: 0621/773535 Schneidemühler Str. 6 suessdach@aol.com Fax: 0621/773500 68307 Mannheim



#### Harald Knoop

- Innen- und Außenputz Altbausanierung
- Trockenbau
- · Vollwärmeschutz nach neuer
- Energieeinsparverordnung
  Stuckarbeiten
  Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft 68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17



Einbruchschutz



# Heinz Guckert Schlossermeister

Zäune, Tore und Geländer Anfertigung und Instandsetzung Einbruchschutz und Schließanlagen

Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054 E-mail: guckert@versanet.de

### **Michael Keller**

Freier Architekt Dipl.-Ing. (FH)

Leinenstraße 15

68307 Mannheim Tel.: 0621 4305707

Fax: 0621 4305709

web: www.mk-architekt.de mail: mail@mk-architekt.de Planung Bauleitung

MK.

Entwurf

Energieausweis

Wertermittlungen

Bauschadensgutachten



# Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb

- Fliesestrich
- Fassadenanstriche

Fred Knoop Seidenstraße 9 68307 Mannheim-Sandhofen info@fred-knoop.de

Tel: 0621 - 77 25 61 Fax 0621 - 78 99 85 98 Mobil 0172 - 718 52 41

Innen- und Außenputz

Stuck-Trockenbau Vollwärmeschutz Klinkerfassade Dekorative Inneng





Jetzt Sonderpreise für Markisen Neue Stoffkollektionen





#### Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen

Rollladen · Jalousien · Rollos Markisen · Kunststoff-Fenster Reparatur-Eildienst

Ihre Nr. 1 in Mannheim

Telefon 32 22 80







## Familien-Treff am Karlstern

Gemütliches Beisammensein in herbstlicher Sonne



Andrea Safferling, Roland Weiβ, Wolfgang Katzmarek, Dr. Frank Mentrup MdL, Lothar Binding MdB Gabriele Katzmarek (v l n r)

MANNHEIM-NORD. Der Käfertaler Wald in Mannheims Norden lockt Groß und Klein immer wieder mit seinen be-

schaulichen Wanderwegen, ein mer greift der SPD Ortsver- geben, sich zusammen zu set-

Mannheim-Gartenstadt Spielplätzen raus in die Natur. die Gelegenheit auf, um den Alljährlich im späten Som- Menschen vor Ort Anlass zu

zen und die Seele baumeln zu lassen. Bei heißer Wurst und kühlen Getränken und einem Stück Kuchen aus der großen Auswahl an Selbstgebackenem lässt es sich gemütlich und beschaulich über Gott und die Welt plaudern. Zahlreichen waren Vertreter der Politik an den Karlstern

gekommen. Wolfgang Katz-marek, Vorsitzender der SPD Mannheim, Mathias Kohler, stellv. Vorsitzender, die SPD Stadträtinnen Andrea Safferling und Gabriele Katzmarek und Stadtrat Rainer Spagerer hatten viel Gelegenheit, um mit den Gästen des Familien-Treffs ins Gespräch zu kom-Landtagsabgeordneter men. Dr. Frank Mentrup, regelmäßiger und gern gesehener Gast des Familien-Treffs, berichtete über die aktuellen Themen aus der Landeshauptstadt. "Den Menschen die Politik nah

bringen, dafür ist ein Fest wie dieses ideal", lobt Mentrup das Engagement des Ortsvereins. Auch Bundestagsabgeordneter Lothar Binding fand Zeit für Gespräche mit der Bevölkerung. "Politik zum Greifen nah und Vertreter der Landes- und Bundesthemen nach Mannheim holen," ist ganz nach der Vorstellung Ortsvereinvorsitzenden und Stadtrat Roland Weiß, Als Kandidat für die Landtagswahl 2011 weiß er genau, dass der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern über große und kleine Fragen von Bedeu-

Ein ganz herzliches Dankeschön ging an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit Einsatz und Engagement den gelungenen Familien-Treff am Karlsterns möglich gemacht haben.



- Brennwerttechnik Öl/Gas
- Fernwärme
  Wärmepumpen
  Buderus Kachelofen
  heizeinsätze ÖI/Gas
  - Wartung und Reparatur



# **Initiative Sandhofen und SPD Sandhofen** luden zum Bürgergespräch



Anhand von Skizzen erklärten die Podiumsteilnehmer Gerhard Engländer, Roland Weiß und Hubert

bahnstraßen in Sandhofen" luden die Initiative Sandhofen den Saal der Gaststätte "Adler" ßen beschäftigt hier vor allem Straßenverhältnissen betrof-

ve Sandhofen der Vorsitzende Gerhard Engländer, vom SPD bert Becker und SPD Stadtrat eine weitere Einbahnstraßen-

**SANDHOFEN.** Zu einem Bür- Befürworter. Rede und Ant- ßung die Diskussionsrunde. gergespräch zum Thema "Ein- wort standen von der Initiati- Die bisherige Regelung der ..echten" und ..unechten" Einbahnstraßen würden die stark und der SPD OV Sandhofen in Ortsverein Bezirksbeirat Hu- frequentierten Straßen nicht erfassen, so das einstimmige ein. Das Thema Einbahnstra- Roland Weiß. "Brauchen wir Urteil der Anwesenden. Angesprochen wurde vor allem Anwohner, die von beengten regelung in Sandhofen?" Mit die Kriegerstraße. Nicht nur dieser Frage eröffnete Ro- das rücksichtslose Parken dort, fen sind. Sie zeigten sich als land Weiß nach seiner Begrü- vor allem der Mütter, die ihre

Kinder morgens zur Schule bringen, sei ein Problem. Ein weiteres Park- und Durchgangsproblem sei auch durch die dort neu ansässige Postfiliale gegeben. Strikt gegen ein vorgeschlagenes einseitiges Halteverbot, zum Beispiel in der Kriegerstraße, sprach sich Metzgermeister Uwe Schlenker aus. Desweiteren sprachen manche auch ihren Unmut über die nicht eingehaltene Geschwindigkeitsbegrenzung aus. Nicht nur, dass die vorgeschrie-benen 30 km/h durch den Ort nicht eingehalten werden, nein, manche würden die Straßen auch regelrecht als Rennstrecke benutzen. Von den Bürgern kamen etliche gute Vorschläge Vielen Vorstellungen der Einladenden konnten die Besucher ebenfalls zustimmen. Vor allem, so war die einhellige Meinung, sollte die Aus- und Untergasse mit einbezogen werden. Auf große Zustim-mung traf der Vorschlag eines Bürgers, dass der Spielplatz in der Kriegerstraße, der vorwiegend als Hundetoilette miss-

braucht würde, zur Parkfläche umfunktioniert wird. Eine optimale Lösung wird es nach Meinung von Gerhard Engländer nicht geben. "Jede andere Lösung sei aber wahrscheinlich besser als die bis jetzt vorherrschende." Stadtrat Roland Weiß nahm die Vorschläge auf und wies darauf hin, dass sich die Verwaltung zwecks der gewünschten Änderungen nicht gerade begeistert zeigen würde. Nach weiteren Planungen und Besprechungen wird das Gremium zu einem erneuten Bürgergespräch einladen. Die Nord-Nachrichten werden mit weiteren Berichterstattungen darüber informieren.

FIAT Grande Punto 1.2 8V Active unkelblau • 48 kW (65 PS) • EZ: 04 / 200 (ilometer: 23.931 • Hubraum: 1242 ccn : 0621-77791-0 • Fax: 7779150 adter Straße 27 • 68307 Mannhe

# Ehrenvorsitzender von "KARDS" wurde 65

SCHÖNAU. Peter Schork, Ehrenvorsitzender und 2. Vorsitzender der Organisation .Kinder am Rande der Stadt Mannheim-Schönau (KAR-DS) feierte am 21. September seinen 65. Geburtstag. Peter Schork zog nach seiner Heirat im Jahre 1965 mit seiner Frau Rosi auf die Schönau. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand vor fünf Jahren war er bei Teppich Kibek als Einzelhandelskaufmann in Weinheim beschäftigt. Unter den zahlreichen Gratulanten, die nicht nur ihre Glückwünsche aussprachen, sondern auch Geschenke brachten, waren außer den Familienangehörigen Stadträtin Andrea Saf-

ferling und Heike Saponara, hofeneG.DieNord-Nachrichten stellvertretende Zweigstellenleiterin der Volksbank Sand-

schließen sich den Glückwünschen an.



Kurt Fitz (rechts) und Heide Fitz (links), die die Geburtstagswünsche von KARDS überbrachten.

# Gebratener Zander und Merlan lockte die Besucher an die Riedspitze

AC "Petri Heil" zeichnete jungen Fischerkönig aus

im September zum diesjährigen letzten Fischerfest auf sein Vereinsgelände an der

und gingen weg wie "warme

**SANDHOFEN.** Der Angel- Riedspitze in Sandhofen ein. Semmeln". Damit die Gäste club "AC Petri Heil" lud Die angebotenen Fischsor- des Fischerfestes nicht lange ten wie Zander oder Merlan auf die knusprig gebratenen waren wieder sehr gefragt Fische warten mussten, hatte der neue 1. Vorsitzende des

"Stolz wie Oskar" zeigt der junge Fischerkönig Luca seine Urkunde und den Siegerpokal. Mit ihm freuen sich (v. li.) Vorstand Horst Legleiter, Jugendwart Ralf Pfleger sowie der Opa des erfolgreichen Jungfischers und Vorstandsmitglied Roland Müller.

Fischervereines Horst Legleiter zusammen mit seinen Fischerkollegen für eine schnelle Bewirtung der Fischliebhaber alle Hände voll zu tun. Die Damen sorgten wie immer mit ihren selbst geba ckenen Kuchen und Torten für eine reichlich bestückte Kuchentheke. Stolz präsen-tierten die "Fischer" den Gästen ihren jungen Fischerkö-nig. Der vier Jahre alte Luca Mariano-Orlando , der beim Forellenfischen in Unterabsteinach im Odenwald in der Altersklasse bis zehn Jahren die Vorgabe zehn Forellen zu angeln zuerst erfüllte, zeigte voller Stolz seine dafür erhaltene Urkunde und den Siegerpokal. Als am späten Nachmittag die "Caipirinha-Bar" öffnete, genossen die Besucher bei sommerlichen Temperaturen die dort angebotenen Cocktails. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Horst, Fritz und Günther vom "Blaulicht Trio". aeng



Nord-Nachrichten Seite 6 15 Oktober 2010

## Freibäder sollen wieder beheizt werden

CDU-Stadtrat und Landtagskandidat Nikolas Löbel startet Initiative

#### MANNHEIM/SANDHOFEN.

"Die diesjährige Freibadsaison war eine Katastrophe. Schlechtes Wetter und eiskaltes Badewasser haben dazu beigetragen, dass die Besucherzahlen in den Freibädern signifikant zurückgegangen sind. Die Stadtverwaltung wollte durch das Abschalten der Beckenbeheizung rund 11.000 Euro pro Freibad einsparen. Doch nun müssen wir deutlich draufzahlen. Hierfür tra-gen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen die Verantwortung. Ich hoffe, die rot-grüne Mehrheit im Gemeinderat kommt nun zur Vernunft

und stellt die Beckenheizung wieder an", so CDU-Stadtrat Nikolas Löbel. Auf seine Initiative hin stellt nun die CDU-Gemeinderatsfraktion Gemeinderatssitzung am 12. Oktober 2010 erneut einen Antrag, der zum Ziel hat, die Mehrheitsentscheidung aus den Etatberatungen 2010/2011 gegen die Freibäder rückgängig zu machen. Bereits Anfang des Jahres hatten sich die Christdemokraten im Mannheimer Gemeinderat vehement gegen diese sinnlose und unwirtschaftliche rot-grüne Einsparung gewehrt. "Ich starte nun erneut die Initiative und

hoffe, dass mein Antrag im Gemeinderat eine Mehrheit findet. Gerade für ältere Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen die Freibäder regelmäßig aufsuchen, war der diesjährige Freibadbesuch eine Zumutung. Wer wie einige Stadträte eiskalte Entscheidungen trifft, und dann vor Ort für die Leute nur warme Worte findet, der handelt unredlich", so Löbel. "Nachdem SPD-Vertreter in der Öffentlichkeit verkündet haben, die getroffene Entscheidung sei ein Fehler gewesen, erwarte ich nun, dass diese Stadträte mit unserer Hilfe ihren Fehler ausbes-

sern. Da nehme ich die Kollegen beim Wort", so ein fest entschlossener CDU-Stadtrat Löbel. Nach seiner Auffassung ist die Abschaltung der Beckenbeheizung ein erster Schritt zur Schließung der Freibäder vor Ort. "Wenn die Stadtverwaltung diese Zielsetzung verfolgt, so sollte sie den Menschen ihre Pläne auch offen legen. Doch es ist ein Irrglaube, man könne wie in Sandhofen geplant ein Freibad in den Verantwortungsbereich eines Vereins überführen, ohne vorher das Freibad generalsaniert zu haben", so Löbel abschließend.

# Pfarrerin Gisela Höflinger festlich in Gemeinde eingeführt

erlichen Gottesdienst wurde die neue Pfarrerin Gisela Höflinger in der Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen durch Dekan Günter Eitenmüller



Die Pfarrer Georgios Basioudis (l.) und Franz Schmerbeck (r.) nahmen die neue Pfarrerin Gisela Höflinger zu. en mit Dekan Günter Eitenmüller (M.) in der Gemeinde auf.

Strammer in ihre neue Gemeinde eingeführt. Nach dem feierlichen Gottesdienst fand ein Empfang statt, bei dem Pfarrer Riehm-Strammer die

Sandhofen, Bernd Aust und Manfred Baumann, vom Polizeirevier Sandhofen PHK Klaus Hagendorn, Altstadtrat Claus-Peter Sauter, vom Gewerbeverein Sandhofen Reinhard Rohr, Bezirksbeiräte, Vereinsvorsitzende sowie Pfarrer Georgios Basioudis von der griechisch-orthodoxen Gemeinde und Pfarrer Franz Schmerbeck von der Seelsorgeeinheit Sandhofen/ Schönau begrüßen konnte.

Nach der Begrüßung der farrerin durch den Älte-Pfarrerin durch den stenkreis der Gemeinde und den diversen Festrednern, die ihr Geschenke überreichten, spielten die Altrheinmusikanten unter Leitung von Kurt Hasieber "I will follow him". Pfarrer Franz Schmer-

SANDHOFEN. Mit einem fei- und Pfarrer Andreas Riehm- Direktoren der Volksbank beck beglückwünschte die Gemeinde zur neuen Pfarrerin und freut sich auf die öku-Zusammenarbeit mit ihr. Gottes Segen, Kraft und Gesundheit und ein herzliches Willkommen sprach Pfarrer Georgios Basioudis aus. Direktor Aust stellte der neuen Pfarrerin in wenigen Worten die Volksbank vor. "Kirche und Geld schließen sich nicht aus, sondern er-gänzen sich und sind auch notwendig." Pfarrerin Gisela Höflinger wünscht sich nicht nur gute Gespräche mit den Gemeindemitgliedern. dankte in ihrer Rede auch für das herzliche Willkommen und vergaß nicht sich bei den Ausrichtern des Empfanges und des Gottesdienstes zu hedanken

# Trauer um Bankdirektor i.R. **Edgar Gundel**

SANDHOFEN. Am 10. September musste man von der traurigen Nachricht Kenntnis nehmen, dass Bankdirektor i.R. Edgar Gundel im Alter von 70 Jahren nach kurzer Krankheit plötzlich verstorben ist.

Edgar Gundel wurde am 25. März 1940 in Mannheim ge-Nach dem Besuch des Tulla-Gymnasiums und des Friedrich-List-Wirtschaftsgymnasiums absolvierte er eine Lehre bei der Badischen Bank. Nach seiner Ausbildung arbeite er in dem damaligen Kaufhaus Vetter in N7, bevor er 1963 in die Dienste der Volksbank Mannheim eintrat. Im Jahre 1985 wechselte Edgar Gundel zur Volksbank Sandhofen eG, bei der er als Vorstandsmitglied und seit Januar 2000 bis zu seinem Ruhestand am 30. Juni 2005 als Vorstands sprecher die Geschicke der Bank leitete. In seiner 20-jährigen Amtszeit als Bankdirektor war er ein wesentlicher Motor der nachhaltigen und erfolgreichen Entwicklung der eigenständigen Bank in Mannheims Norden.

Edgar Gundel war eine hoch geschätzte Persönlichkeit mit Herz und Humor, dessen Wirkungskreis weit über die eines Bankdirektors hinausging. Er unterstützte mit seinem Engagement mehrere Vereine und soziale Einrichtungen. Als Senatspräsident der Sandhofener Karnevalsgesellschaft Stichler" stand er seit Jahren dem Senat als dessen Präsident vor. Engagiert und als sachlicher sowie geschätzter Gesprächsnartner zeigte sich Gundel auch im Vorstand der gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen, wo er das Amt des stellvertretenden Leiters des Arbeitskreises



Gesellschaft und Soziales begleitete. Gundel forcierte auch in zahlreichen Gesprächen, zu denen er die Verantwortlichen in die Räume der Volksbank Sandhofen eG eingeladen hatte, maßgeblich die Umgestaltung des neuen "Stich". Seine große Liebe galt auch den Pferden und dem Pferdesport, obwohl er aktiv nicht selbst geritten ist. Beim Reit- und Fahrverein Sandhofen fungierte er jahrelang als Sprecher bei Veranstaltungen. Edgar Gundel war ebenfalls ein großer Förderer der Kunst und Kultur. Künstler aus der Region bot er - in den Räumen der Bank – regelmäßig eine Plattform um ihre Kunstwerke auszustellen. Als weitere Ämter, die Gundel inne hatte, sind das des ehrenamtlichen Richters für Handelssachen beim Landgericht Mannheim sowie die lange und geschätzte Tätigkeit im Prü-

fungsausschuss der IHK Mannheim zu nennen. Edgar Gundel wurde für seine herausragenden Leistungen im Beruf sowie für sein bürgerliches und soziales Engagement mehrfach ausgezeichnet. Die IHK Mannheim verlieh ihm 1998 die Silberne Ehrennadel Der Badische Genossenschaftsverband würdigte seine über 40-jährige Tätigkeit der Genossenschaftsorganisation mit einer der höchsten Auszeichnungen, mit der Raiffeisen-Schulze-Delitzsch Plakette mit Ehrenurkunde. Die Bürgervereinigung zeichnete ihn mit der Verleihung des Ehrenbriefes im Jahre 2005 aus. Die Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau ernann te ihn zum Ehrenmitglied. Der Familienmensch Edgar Gundel hinterlässt eine Ehefrau, zwei Töchter und eine Enkeltochter, die sein ganzer Stolz war. aeng

# DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

### Rudi Rabe singt mit der Vogelscheuche von Iris Welling

Rudi Rabe landete auf dem Kopf der Vogelscheuche. "So eine Frechheit", schimpfte er, ..ich bin auch ein Tier des Waldes, und sie lassen mich nicht beim Herbstfest mitmachen. Unverschämtheit - bin ihnen wohl nicht vornehm genug! Nichtsnutzige Schwarzfeder nennen sie mich! Dabei singe ich so gut wie jeder an-

Der Rabe öffnete den Schnabel und krächzte so wild, dass die Mäuse, die zwischen den Strohfüßen der Vogelscheuche wohnten, erschreckt davon huschten. "Du muss noch viel üben, wenn du bei einem Fest singen willst", sagte jemand, und der Rabe sah mit Staunen, dass es die Vogelscheuche war, die ihm den Strohkopf zudrehte. "Du atmest falsch", sagte sie, "steh aufrecht und lege den Kopf ein wenig nach hinten!

"Wieso wagt ein dummer Strohkopf, mich zu kritisie-

ren", der Rabe pickte wild die Vogelscheuche schüttelte nach der Vogelscheuche. "Autsch - das tut weh, und ein dummer Strohkopf bin ich genauso wenig wie du eine nichtsnutzige Schwarzfeder!" Ohne auf eine Antwort zu warten, begann die Vogelscheuche zu singen. Süß und schmelzend tanzten die Töne über die Wiese.

"Wie wunderbar du singst", jubelte der Rabe, "wer hat dich das gelehrt?"

..Die Amseln und die Nachtigal, die mir im Sommer Gesellschaft leisten", raschelte die Vogelscheuche, "sonst beachtet mich ja keiner."

"Wärst du ein Tier, könntest du beim Fest singen", überlegte Rudi, ..doch wenn ich es mir recht überlege, gehörst auch du zu unserem Wald. Und wenn ich auf deiner Schulter sitze und wir

zusammen ein Lied singen, kann sogar die schlaue Eule nichts dagegen haben." Doch

wild den Strohkopf. "Ich sehe so schäbig aus!" Wenn sie uns beide singen

hören, wird niemand auf deine alte Jacke achten, und mein Federkleid glänzt prächtig genug für uns beide", krächzte Rudi und fügte schnell hinzu, "es gibt viele Preise zu gewinnen. Alles, was die Menschen bei ihren Spaziergängen im Wald vergessen haben. Ich glaube, ein grüner Hut und lila Samthandschuhe sind auch dabei. Wie geschaffen für dich!"

Die Vogelscheuche blinzelte. Handschuhe und Hut - das wünschte sie sich schon lange, aber ...,,Nein, nein", rief sie, "sieh mich an. Zerrupft und zerzaust wie ich bin, kann ich unmöglich zu einem Fest gehen." Doch Rudi wusste Rat. Rasch flatterte er in den Wald, trippelte bald zurück zur Vogelscheuche, gefolgt von einem schnaufenden Igel. "Das ist Ignaz Stachelhaar", der Rabe zeigte auf Kamm und Schere, die der Igel auf seinem stacheligen Rücken trug, "er wird dich frisieren!" Vogelscheuche musste sich nun auf den Boden legen, dann kroch Ignaz unter ihr raschelndes Haar, schnippelte hier und da, zog die strohigen Haare solange durch seine Stacheln, bis sie glatt und glänzend waren.

Das Herbstfest begann bei Sonnenuntergang. traten der Hirsch und der träumen



Rehbock zu einem Geweih-Fechtkampf an, dann gruben Wildschwein Wally und Eichhörnchen Elli um die Wette Nüsse aus. "Wally gewinnt jedes Jahr", flüsterte der Rabe, "wenn's ums Futtern geht, ist sie nicht zu bremsen!" Nach dem Wettfliegen - Eule gegen Falke - kletterten die Mäuse übereinander und bildeten eine graue Pyramide, die mit viel Applaus belohnt wurde Dann stakste die Vogelscheuche auf ihren Strohbeinen in die Mitte der Wiese, der Rabe saß auf ihrer rechten Schulter. Sie begannen zu singen, und alle waren begeistert: Der Bär brummte den Bass dazu, und der Specht trommelte den Takt im Weidenbaum. "Wie romantisch", piepsten die Mäuse, und nach fünf Liedern durfte sich die Vogelscheuche ihren Gewinn aussuchen. Also, wenn ihr eine Vogel-

scheuche mit grünem Hut und lila Samthandschuhen seht schleicht euch an. Vielleicht hört ihr sie leise summen Zuerst und vom nächsten Sommer

# Frauenreferentinnen-Treffen des Kurpfälzer Sängerkreises Mannheim

SANDHOFEN. Die Frauenre- diskutiert, Gesang mit Cho- tur hauptsächlich auf Stilferentinnen des Kurpfälzer Sängerkreises Mannheim trafen sich zum Interessenaustausch. Die Teilnehmer wurden von Kreisfrauenreferentin und Pressereferentin der Aurelia Sandhofen, Andrea Schatz, begrüßt. Darunter auch fünf Vorstandsmitglieder des Kurpfälzer Sängerkreises Mannheim mit Jürgen Zink als Vorsitzenden Kreisiugendchorleiterin Antje Geiter. Es wurde über das Verhältnis zwischen Sängern Sängerinnen

reographie - also Singen mit Bewegung - und sehr intensiv über das Thema "Jugend im Chor". Hierbei stellten sich Sängerinnen der "New Generation" sowie Kreisjugendchorleiterin und Dirigentin der "New Generation" Antje Geiter den Fragen. Es war erfreulicherweise festzustellen, dass ein sehr gutes Verhältnis zwischen "Alt und Jung" (Alterssparte innerhalb des Ensembles: 15 – 46 Jahre)

richtungen wie Gospel, Pop und Rock hin ausgerichtet. Demgemäß haben diejenigen Vereine eine Zukunft welche neben dem traditionellen Chorgesang auch moderne Chorliteratur anbieten, die so genannten "Mehrspartenvereine". Allgemein wurde festgestellt, dass es nicht einfach ist für Nachwuchs in Chören zu werben. Nach zwei Stunden intensiver Diskussion und Meinungsäußerung herrscht. Die Jugend hat sich Andrea Schatz die Tagung hinsichtlich der Chorlitera-schließen. zg/red

# Glücklicher Gewinner schwebte über den Wolken

SANDHOFEN. Im letzten Jahr gewann Karl-Heinz Ernst einen Rundflug der Firma Horlé in Lampertheim bei einem Preisausschreiben der Nord Nachrichten. Den passenden Termin für diesen Flug mit

jedoch nicht leicht. Vom Flugplatz Worms ging es in einer Höhe von 600 bis 1.000 Meter über Sandhofen bis hin über die Stadt Mannheim und wieder

einem Doppeldecker FK 12 zurück. Während des Fluges über Mannheim zu finden war erhielt Karl-Heinz Ernst von dem Piloten Hans-Peter Horlé der seinen Flugschein bereits seit 1988 besitzt, zahlreiche Informationen und technische Erläuterungen.



Pilot Hans-Peter Horlé (rechts) brachte Karl-Heinz Ernst (links)sicher auf den Boden zurück. Bild: Englei

# Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung – Teil 14

von August Mehl

#### Der schwierige Anfang der Gemeinde Guter-Hirte

In der Umgebung der Schönauschule waren Bauplätze für Kirchen, Pfarr- und Schwesternhäuser und Kindergärten beider Konfessionen vorgesehen. Die katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim hatte sich einen genügend großen Bauplatz im Bereich Memelerstraße/Kattowitzer Zeile von der evangelischen Pflege Schönau zum Preis von 0,45 Reichsmark pro Quadratmeter erworben. Prälat Josef welcher damals der katholischen Gesamtkirchengemeinde als Dekan vorstand, wollte in Schönau eine große Kirche bauen. Den Plan zum Bau einer Notkirche lehnte er ab. Der erste Spatentisch war gemacht, aber zum Bau einer Kirche kam es nicht, da durch die Vorbereitungen zum zweiten Weltkrieg das Baumaterial

wurde die behördliche Bauerlaubnis nicht erteilt. Auch der kirchenfeindliche damalige Zeitgeist mag dabei eine Rolle gespielt haben. So hatten die Katholiken der Siedlung Schönau und Blumenau bis Ende September 1941 keinen Raum in dem sie ihre Gottesdienste feiern konnten. Sie mussten nach Waldhof oder nach Sandhofen. Die Franziskus Gemeinde Waldhof hatte neben ihrem Pfarrer Franz Dörfer auch zwei Kapläne. Die Kinder der Schönausiedlung "gingen" im wahrsten Sinne des Wortes
–auch nach Waldhof zur Schule, denn öffentliche Verkehrmittel gab es damals noch keine. An Aber die Schönauer Katholiken zwei Werktagen fanden morgens um 7 Uhr in der Franziskuskirche Schülergottesdienste statt. Die Teilnahme daran war Pflicht. Auch die Gruppenstunden für Kinder, bei denen gespielt, gebastelt und gelesen wurde, die Erstkommunion und

Firmung fanden dort statt. Als im Jahre 1938 mit dem Bau der Schönauschule begonnen wurde, übertrug man Pfarrer Anton Gail von der St. Bartholomäus-Pfarrei Sandhofen die Pastoration der Siedlungen Schönau und Blumenau. Als nach der Fertigstellung der Schule der Unterricht begann, zu dem auch der Schülergottesdienst gehörte, bemühte sich Pfarrer Gail um einen geeigneten Gottesdienstraum. Die neue Schule wurde für diesen Zweck nicht freigegeben.

#### Gastrecht im evangelischen Gemeindehaus

erhielten Gastrecht im evangelischen Gemeindehaus, das schon recht bald im Bromberger Baumgang gebaut wurde. Der evangelischen Gemeinde Schönau-Blumenau stand damals Pfarrer Helmut Bartholomä von der Dreifaltigkeitsgemeinde Sandhofen vor. Groß war die Freude bei den Katholiken als der erste Gottesdienst im Gemeindehaus am Sonntag, dem 28. September 1942 abgehalten wurde, an dem 21 Erwachsene und 70 Kinder teilnahmen. Von diesem Zeitpunkt an fanden regelmäßig an Sonn- und Feiertagen zwei heilige Messen statt. Auch an Werktagen stand das evangelische Gemeindehaus für Schülergottesdienste und später für Kirchenchorproben sowie Gemeindefeiern zur Verfügung. Zunächst brachte Pfarrer Gail die notwendigen liturgischen Gewänder und Geräte von Sandhofen mit. Ebenso zwei Messdiener und einen Organisten. Aber noch im Jahre 1941 übernahm Familie Bopp in der Posenerstraße 26 den Messnerdienst. In ihrem Haus wurden unter der Woche die Messgewänder- und Geräte aufbewahrt. Den Organistendienst übernahm – auf Bitten

von Pfarrer Gail - ab November 1941 Hildegard Amend. Bald fanden sich auch eigene Messdiener und Lektoren. Nach und nach konnten aus den sonntäglichen Kollekten eigene Mess gewänder angeschafft werden.

### Hauskapelle in der

Sonderburgerstraße Im Jahre 1942 wurde im Anwesen der Familie Karl, in Sonderburgerstraße 97 eine Hauskapelle eingerichtet, deren Patron der heilige Bruder Konrad war. In dieser Kapelle fand einmal in der Woche an einem Werktag eine heilige Messe statt. Hier fanden auch die Taufen statt und wurde das Bußsakrament gespendet. Die Gläubigen konnten sich dort zur Verehrung des eucharistischen Heilands einfinden. Da man nun in Schönau auch das heilige Sakrament empfangen konnentschloss sich Pfarrer



Das evangelische Gemeindehaus auf der Schönau im Jahre 1952

Anton Gail einen Kaplan von Sandhofen für die Seelsorge der Bewohner von Schöna Blumenau freizustellen. Hierfür hatten sich die Geistlichen von Sandhofen Pfarrer Gail. Pater Heeß, und die Kapläne

Sandhofenschule soll offene Ganztagesschule werden

CDU-Stadtrat Nikolas Löbel empfängt Staatssekretär Georg Wacker MdL

Schwarz, Dantes und Roßrugger abgewechselt.

In der nächsten Folge lesen Sie über die ersten von Sandhofen freigestell-

# Sängerbund Sängerlust feierte Herbstfest



Die Gäste ließen es sich beim Herbstfest nicht nur gut schmecken, sondern genossen auch die gut Bild. Engle

ten Saal der Bartholomäusgemeinde feierte der Gesangverein Sängerbund Sängerlust erstmalig ein Herbstfest. Nachdem man fast 20 Jahre lang das "Mönchplatzfest" mit einem Skatturnier gefeiert hatte, dies jetzt aber durch den Umbau nicht mehr möglich ist, hat sich der Verein entschlossen, zukünftig ein "Herbstfest" zu feiern. Unter den Gästen begrüßte der Vorsitzende Hubert Becker

Nikolas Löbel (CDU) sowie den befreundeten Chor der "Liedertafel Lampertheim" Bei Weißwurst und Brezel. serviert vom Vergnügungsausschuß, ließen es sich die Vereinsmitglieder und Gäste nicht nur gut schmecken. Das gemütliche Beisammensein, zu was diese Veranstaltung angedacht war, nutzte so mancher für gute Gespräche und Hubert Becker vor allem das Werben um neue

SANDHOFEN, Im voll besetz- daten Roland Weiß (SPD) und und der Sängerbund Sängerlust, unterhielten die Gäste mit ihrem Liedgut, Melanie Schöller, die Dirigentin des Gesangvereines, ließ es sich nicht nehmen, selbst zum Tablett zu greifen, um die Gäste zu bewirten. Der "Run" auf die Kuchentheke, an der nur leckere, selbst gebackene Kuchen angeboten wurden, fand am Nachmittag statt. Für weitere musikalische Unterhaltung, bei der auch das Tanzgeschwungen

SANDHOFEN, "Wir wollen sangebot schaffen und suchen le im Standort Schönau zudie Sandhofenschule zum athierfür die Kooperationen traktivsten Realschulstandort mit Vereinen und Institutiim Mannheimer Norden weionen im Stadtteil. Besonders ter entwickeln. Dazu gehört auch ein offenes Ganztagesangebot. Hierfür benötigen wir die finanzielle Unterstützung aus Stuttgart, und daher werbe ich schon heute ganz oben im Ministerium für den Standort Sandhofen". begründet CDU-Stadtrat und Landtagskandidat Nikolas Löbel den von ihm initiierten mer Besuch von Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL in Sandhofen. Nur wenige Wo-chen nach Schulbeginn nutzte der CDU-Stadtrat und Land-

stolz sind wir auf die großartige Unterstützung aus der ansässigen Wirtschaft", so Schulleiter Staiger unter Verweis auf die frisch sanierten Klassenzimmer, die durch Spenden aus dem Gewerbeverein Sandhofen finanziert wurden. Nach einem Grundsatzbeschluss des Mannhei-Gemeinderates sollen die Hauptschulen Sandhofen und Kerschensteiner Schu-

dort in einer Werkrealschule zu münden. Die Sandhofenschule soll nach einer Übergangszeit zu einem reinen Realschulstandort entwickelt werden. Umso mehr freut es mich, dass die Schulleitung die Chance er-greifen will, um die Sandhofenschule in Zusammenarbeit mit Vereinen und ansässiger Wirtschaft zu einer offenen

sammengefasst werden, um

Ganztagesschule auszubauen. Ich werde am Ball blei-

vom Schulprofil beeindruckter CDU-Stadtrat Nikolas Löbel. Gleichzeitig warb CDU-Stadtrat Löbel abermals für eine Umzäunung des Schulgeländes. "Die Schule hat im laufenden Jahr 2010 bereits Schäden in Höhe von 30.000 € zu verkraften. Und das alles wegen Vandalismus und Zerstörungswut. Daher muss die Stadt ihr Eigentum besser schützen. Hierzu werde ich erneut eine Initiative im Gemeinderat starten", versprach Löbel abschließend.





tagskandidat im Mannheimer

Norden, Nikolas Löbel, seine

Kontakte zur Landesregie-

rung, um mit Georg Wacker

MdL. Staatssekretär im Kul-

tusministerium des Landes

Baden-Württemberg, die Sa-

nierungsarbeiten in der Sand-

hofenschule zu begutachten.

Schulleiter Gerd Staiger er-

läuterte die Baufortschritte

und nutzte zugleich die Ge-

legenheit, gemeinsam mit

seinem Lehrerkollegium und

## P&D Produkte & Dienstleistungen

### Gewerbetreibende verlosten Kleinwagen



Ein Jahr lang durfte Brigitte Schulz das Auto fahren.

SANDHOFEN. Die beiden Schumacher hatten im letzten Jahr die Ziehung des glücklichen Gewinners einer sogenannten "Knutschkugel". einem Fiat 500, ganz schön spannend gemacht. Das Autohaus Fenzel, Fiat Vertragshändler aus Sandhofen. hat den Preis zusammen mit der Markus Apotheke von Marcel Bohlender, Manuel

Wilde von Optik Wilde und Moderatoren Vanessa und dem Reisebüro Schumacher Rainer Kraft vom Reisebüro von Josef Schumacher ausgelobt. Bei der Verlosung am verkaufsoffenen Sonn tag, des letztjährigen Kerwesonntages, wurde Tim Schulz aus Sandhofen als glücklicher Gewinner ermittelt. Ein Jahr lang wurde das beliebte Auto versicherungs- und steuerfrei gefahren und nun mit Bedauern zurückgebracht.

# "Kinder am Rande der Stadt" genossen ihre Ferienfreizeit

Strahlende Gesichter bei der Rückkehr vom Bauernhof / Kinder und Betreuer dankten Sponsoren

SCHÖNAU. Ja, es war schon etwas wuselig und es herrschte sprachliches Durcheinander im Siedlerheim auf der Schönau, da alle Kinder gleichzeitig von "ihren" tollen Ferienerlebnissen erzählen wollten. Die Kinderhilfsorganisation ...Kinder am Rande der Stadt" (KARDS) lud Sponsoren und Freunde zu einem kleinen Empfang zusammen mit den Kindern nach ihrer Ferienfreizeit ein.

Der Vorsitzende Kurt Fitz konnte unter den Gästen die Freunde und Unterstützer von der Siedlergemeinschaft Schönau, Peter Zehrbach und Norbert Pfeil, den Ehrenvorsitzenden von "KARDS" Peter Schork sowie Thomas Wunder begrüßen. In seiner Rede dankte Fitz allen, die diese Hilfsaktion bisher unterstützt haben. Sein Dank galt vor allem auch der "Herzenssache", eine Akvon SWR und SR, die sich mit ihren Aktivitäten im Fernsehen und dem Spenden-

sammeln für benachteiligte Kinder einsetzt. "Herzen che", die mit Spendengeldern diese Ferienfreizeit lich unterstützt hat, steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten a.D. des Landes Baden-Württemberg, Lothar Spät. Begleitet wurden die 20 Kinder im Alter von 5 bis 17 Jahren von den Jugendbetreuern und KARDS Vorstandsmitgliedern Nicole und Alexander Schmitt.

Wie schon bei den ver-angenen Ferienfreizeiten gangenen mussten sich beide auch in diesem Jahr wieder viel Neues. das zur Unterhaltung der Kinder beigetragen hatte, einfallen lassen. Der Vorsitzende Kurt Fitz erwähnte lobend den schon jahrelangen Einsatz von Nicole und Alexander Schmitt, die, dadurch dass sie individuell auf jedes Kind eingehen, das Selbstvertrauen und das Selbstbewusstsein der Kinder immer wieder stärken würden.



Nur glückliche Gesichter sah man bei der Rückkehr der "KARDS"-Kinder

Zusammenhalt der Kinder un- Essen war immer lecker. Nur erwarten, bis sie für die nächtereinander, die sich, wenn sie zusammen sind, "wie eine Familie" bezeichnen. Besonders traurig darüber, dass die Ferienfreizeit schon vorbei war, schien der neun Jahre alte Jerrick, der bereits an der dritten Ferienfreizeit teilgenommen hatte. Er war an diesem Abend kaum zu bändigen, da er über alle schönen Erlebnisse auf

die Kürbissuppe, die hat mir nicht geschmeckt." Bei einem Besuch auf einem Milchbaunicht aus der Tüte kommt. Die frische Kuhmilch, die sie nach dem Melken trinken durften, schmeckte ihnen sogar besser als die gewohnte H-Milch, die es zu Hause gibt. Schon ietzt

ste Urlaubsreise wieder ihre Koffer packen können. "Wir danken." Mit diesen einfachen ernhof konnten die Kinder Worten verabschiedeten sich entdecken, dass die Milch die Kinder bei allen Sponsoren am Ende des Treffens.

Infos unter www.kinderamrandeder stadt.de oder

# Die Bürgerdienste informieren: Elektronische Lohnsteuerkarte ersetzt Papp-Karte

D.M. ANHÄNGERTECHNIK GmbH Anhänger neu und gebraucht wegen Lagerbereinigung sehr günstig! Alfred-Nobel-Str. 14 . 68519 Viernheim Tel. 06204-919 53-0 · Fax 06204-919 53-50

im Herbst seine neue Lohnsteuerkarte für 2011 erwartet, wartet vergeblich: Die bisherigen Papp-Karten werden durch ein papierloses elek-tronisches System ersetzt, in der Übergangszeit gelten die Karten für 2010 noch ein weiteres Jahr. Mit Einführung elektronischen steuerkarte reduziert sich der

MANNHEIM. Wer wie gewohnt Verwaltungsaufwand für Ungen, sondern muss nur noch Beispiel nach einem Steuerternehmen und Finanzämter deutlich: Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) baut eine Datenbank auf, die zuerst über die Meldebehörden und später über die Finanzämter mit den Datensätzen der Bürger gefüttert wird. Wer also ab 2012 Lohnsteuer zahlen muss, braucht beim Jobantritt keine

seine steuerliche Identifikationsnummer (Tax Identification Number - TIN) angeben. Zusammen mit dem Geburtsdatum kann der Arbeitgeber dann alle nötigen Daten – die so genannten "Elektronischen LohnSteuerAbzugsMerkmale sich relevante Angaben des Lohnsteuerkarte mehr mitbrin- Arbeitnehmers ändern - zum partner der Bürgerinnen und durchgeführt.

erhalten die Personalbüros automatisch zum Monatsende die aktuellen Datensätze. Auch wenn das neue elektronische Verfahren noch nicht vollständig eingeführt ist, sind ab 1. Januar 2011 nicht mehr Finanzämter erster Ansprech-

Bürger, wenn es um die Änklassenwechsel wegen Heirat derung von Lohnsteuerklassen oder anderer Steuermerkmale geht. Das gilt für die erstmalige Ausstellung von Lohnsteuerkarten ebenso wie für alle Änderungen, die ab diesem Termin wirksam werden sollen. Änderungen, die vor diesem (ELStAM)" – abrufen. Falls die Bürgerdienste, sondern die Datum greifen sollen, werden noch bei den Bürgerdiensten

# **Noch nicht im Netz?**

# Ein Angebot Ihrer Stadtteilzeitung







# Eine Internetvisitenkarte kann der preiswerte und einfache Einstieg sein. Nutzen Sie die Möglichkeit sich einzigartig zu präsentieren.

#### Wir bieten:

- individuelle Beratung
- Layoutentwurf nach Ihren Vorstellungen
- Einbindung der von Ihnen gelieferten Texte, Bilder und Grafiken
- Reservierung einer deutschen Domainadresse inkl. eines E-Mail-Accounts
- Suchmaschinen-Optimierung
- Jederzeit ausbaufähig
- persönlicher Anprechpartner

**IHRE INTERNETVISITENKARTE** 

FÜR NUR

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

MwSt. Für monatliche Wartung fallen weitere Kosten an

zzgl.

Tel. 0621 72 73 96 0

en Schwimmer. Beide stießen

als sozialdemokratisch oder

# Erstes Strandfreibad Sandhofens war auf der Friesenheimer Insel

SANDHOFEN. Mitten im Ersten Weltkrieg wurde 1917 das Strandfreibad Sandhofen auf der Friesenheimer Insel nördlich der Gaststätte Zur Jägerlust von Peter Dehus eröffnet. Die Überfahrt von Sandhofen auf die Insel war kostenlos. Das Bad war werktags von 6 bis 21 Uhr, sonn- und feiertags von 6 bis 17 Uhr geöffnet. Laut Badeordnung war der Aufenthalt in der Anstalt höchstens eine Stunde gestattet. Und nur Männer und Knaben fanden Einlass, denen verboten war, ohne Badehose

badefreudigen Frauen nicht ruhen, eine "Badeanstalt mit umschlossener Wand" zu fordern, damit auch Frauen und Mädchen baden können. Das gewünschte Flussbad für Männer und Frauen wurde auf Sandhofer Seite im Altrhein in Höhe der damaligen Jutespinnerei, heute in etwa bei der Autowerkstatt Heller und der Feinmechanik Töpfer eingerichtet. Es war für damals ein modernes Flussbad auf Pontons mit Laufstegen und Umkleidekabinen mit zwei Becken von 1 und 1,40 Meter zu baden. Das ließ 1921 die Tiefe. Das Flussbad erwies

sich als Magnet und ersetzte immer mehr das bis dahin beliebte reine Sonnenbaden, das von der "vornehmen Blässe" nichts mehr hielt, wenngleich noch 1921 der Arbeiter-Tur-nerbund "Jahn" auf seinem Sportplatz in der Gegend der heutigen Schönauer Straßenbahnendschleife ehemaligen Luftschifferhalle eigens einen Platz zum Sonnenbaden einrichtete. Das feuchte Vergnügen im Wasser machte bald auch vor dem Sport nicht Halt. 1922 gründete sich der Schwimmverein "Möve", 1924 folgten die Frei-

SCHÖNAU. Bereits Monate vor

Veranstaltungsbeginn war der

Themenabend ..Europa trifft

Afrika" in der Pfarrgemeinde

Guter Hirte in Mannheim-

Schönau restlos ausverkauft.

Der Erlös dieses Benefiza-

bends von rund 2.000 Euro

wird in die aktuellen Entwick-

lungshilfeprojekte des AK

Nach der Begrüßung hatten

Missio fließen.

kommunistisch orientierte Gruppierungen trotz Werbeschwimmen und Werbeumzügen vor allem bei den konservativen Vereinen auf Skensis. Doch dann wurden 1933 sämtliche Arbeitervereine durch die Nationalsozialisten verboten. 1925 entstand der weit über Sandhofen bekannte Wassersportverein Sandhofen, der nicht nur bei internationalen Wettbewerben, sondern auch mit seinen Kanuten bei Olvmpischen Spielen und Weltmeisterschaften immer wieder großartige Erfolge erzielen konnte. Das Sandhofer Pontonbad am Altrhein wurde nach dem

Zweiten Weltkrieg nicht mehr installiert. Wegen der zunehmenden Rheinverschmutzung kam ein Strandfreibad oder Flussbad so gut wie nicht mehr in Frage. Der damalige Gemeinnützige Verein, heute die Bürgervereinigung Sandhofen erwies sich als treibende Kraft für ein Schwimmbad in der Riedlach nachdem auch ein Standort zwischen Sandhofen und Schönau in Betracht gezogen wurde. Das erste Mannheimer Vorortbad wurde 1961 vom damaligen Oberbürgermeister Dr. Hans Reschke in Anwesenheit von 4.000 Festgästen in der Riedlache seiner Bestimmung übergeben und ist für Sandhofen zu einer beliebten, aber was auch die

Benefizveranstaltung auf der Schönau:

Europa trifft Afrika

Gäste der Benefizveranstaltung erweisen sich als Weinexperten

Essen zu versorgen, Insgesamt

wurden an dem Abend acht

verschiedene Weine und ein

In einem abwechslungs-

Programm

Spielaktionen auch eine Tom-

bola angeboten. Im Vorfeld

der Veranstaltung bestand die

Möglichkeit, sich durch eine

neben verschiedenen

4-Gang Menü serviert.

reichen

zeiteinrichtung geworden. Trotzdem behaupteten immer wieder viele Badegäste, das beheizte Sommerbad in Sandhofen sei wohl das schönste in Mannheim. Einige Initiativen haben sich in den letzten Jahren besonders um das Freibad Sandhofen gekümmert, allen voran der Verein "Eltern aktiv", der sich für hochwertiges Spielgerät und Anlagen, wie ein Feld für Beachvolleyball einsetzte oder jahrelang die maßgeblich von der Volksbank Sandhofen bis 2008 mitgetragene "Beachparty". Das 40iährige Jubiläum des Sommerbades überschattete 2001 ein unabhängiges Gutachten, das ein völlig neues Bäderkonzept für Mannheim in die Diskussion brachte. Mit mehr als 8000 Unterschriften setzte sich Sandhofen erfolgreich für den Erhalt des Freibades ein, wenn auch für die Zukunft noch mehr Kreativität und Eigeninitiative gefordert waren. Hierzu bildete sich eigens der Förderverein für das Freibad Sandhofen FFS, der auch neben den alliährlichen Ferienspielen dem mittlerweile nicht mehr beheizten Sommerbad in Sandhofen erneut belebende Impulse verlieh. So kann sich das Sommerbad Sandhofen auf sein 50jähriges Jubiläum im kommenden Jahr 2011 durchaus freuen

Besucherzahlen betrifft, nie

gänzlich problemlosen Frei-

Alfred Heierling

neuerbare Energien durch die

Pflanzung der Jatrophapflanze

in Peramiho/Tansania. Auf-

grund eines nahezu gleichen

zukünftig beide Projekte umgesetzt werden.

zielle Programm des Arbeits-

kreises beendet. Ein herzlicher

Dank gilt allen Sponsoren

sowie den fleißigen Helfern,

war bei der Firma Bopp &

Gegen 23 Uhr war das offi-

werden

Spendenergebnisses





HEIM \_IMMER FÜR DICH DA

FAHRSCHULE





"Ich bin krank

Sozialstationenverbund Evangelischen Kirche in Mannheim Pflege*plus* - Kompetente Pflege mit Her



Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen, professionellen Team brauchen. Zentrales Informationstelefon: 06 21 / 28 000 - 341

hr habt mich besucht" (Matthäus 25, 36)

☐ Hauswirtschaftliche Versorgung

□ Hauswirtschaftliche Versorgur
 □ Seniorenberatung
 □ Begleitungen z. B. zum Arztbe
 □ Vermittlung z. B. Hausnotruf
 □ Hilfen für Angehörige
 □ Koumenische Hospizhilfe
 □ Seelsorge

echtsanwalt

ürgen e.

Wir sind Partner aller Pflege- und Krankenkassen



#### Bild: Schillinger

# Startschuss für Fotovoltaikanlage auf der Deponie

MANNHEIM. Die Abfallwirt- bis Ende 2010 eine Anlage mit schaft Mannheim plant den Bau einer Fotovoltaikanlage auf der stillgelegten Altdeponie Friesenheimer Insel. Noch in diesem Jahr soll die Anlage fertiggestellt sein.

wichtiger Baustein zur Verwirklichung der Kli-maschutzkonzeption 2020", bewertet Bürgermeister Lothar Quast das Projekt. "Mit circa die Fotovoltaikanlage auf der Friesenheimer Insel eine der größten Anlagen in der Region und ist eine sinnvolle Nutzung für eine Altdeponie", so der Umweltdezernent weiter. Auf zwei Hektar des nach Süden

hochwertigen kristallinen Modulen und einer Leistung von etwa einem Megawatt Kosten für den Bau betragen rund drei Millionen Euro. Die Anlage ist darauf ausgelegt, mindestens 20 Jahre Strom zu erzeugen. Dieser Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Mit der erzeugten Energie können rechnerisch einem Megawatt Leistung wird rund 350 Einfamilienhäuser im Jahr versorgt werden. Rund 710 Tonnen CO2 werden mit der Fotovoltaikanlage auf dem höchsten Berg Mannheims durch Einsparung von fossilen Brennstoffen jährlich vermieden.

#### Spende für ein Projekt zu entdie Helfer des Arbeitskreises alle Hände voll zu tun, um die scheiden. Zur Wahl standen die ohne deren Einsatz dieser Finanzierung eines Kindergar-Abend nicht möglich gewesen 100 Gäste mit afrikanischem tens oder die Investition in er-

Eisernes Hochzeitspaar auf der Schönau

## **Emmaus-Chor beim** Internationalen Chorfestival SCHÖNAU. Am Mittwoch, Messe am Sonntagmorgen sowie eine Chorbegegnung mit

13.10. startet der Emmauschor in Internationale Gefilde: Das Internationale Chorfestival in Nizza lockt, und das Angebot, ein paar schöne Herbsttage am Mittelmeer mit Chorgesang zu verbringen, hat man beim Emmaus-Chor gerne angenommen. Mit fast 50 Personen geht es am dritten Oktoberwochenende auf die Reise. Mit dabei auch die Aktiven des Gospelchors Joyful Voices -Das Rote Mikrofon und Fans beider Chöre. Auf dem Festival-Programm stehen Auftritte in der großen Kathedrale in Nizza, die Gestaltung einer

einem französischen Chorleiter Friedemann Stihler ist stolz auf seine unterneh mungslustige Schar: "Es ist immer wieder eine neue Herausforderung, der sich der Chor musikalisch stellt. Ganz besonders beeindruckend sind aber die menschlichen Begegnungen mit Chorsängern aus anderen Ländern. Wie einfach es ist, mit Leuten zusammen zu singen, deren Sprache man nicht oder nur unvollkommen beherrscht, das ist jedes Mal ein großes Erlebnis!"

Ihr Stadtteil im Internet www.sosmedien.de



Stadträtin Andrea Safferling (Mitte) gratulierte dem Jubelpaar Gisela Bild: Engler und Kurt Reinhard.

den besiegelten gemeinsamen Lebensweg noch 65 Jahre nach dem Ja-Wort zu feiern, hatten im Septem-

SCHÖNAU. Das große Glück, Eiserne Hochzeitspaar zog vor 35 Jahren auf die Schönau und baute sich dort im Bromberger Baumgang ein Eigenheim. Beide standen ber Gisela und Kurt Rein- bis zum Rentenalter im Behard auf der Schönau. Das rufsleben. Kurt Reinhard

Reuter auf dem Waldhof und Gisela Reinhard bei der Bauverwaltung der Stadt Mannheim beschäftigt. Da sich das Eiserne Hochzeitspaar vor 65 Jahren nur auf dem Standesamt das Eheversprechen gab, haben sie dies kirchlich an ihrem 25. Hochzeitstag nachgeholt. Seine Urlaube verbringt das Ehepaar gerne in ihrem Lieblingsreiseland Italien. Sie sind beide glücklich darüber, dass sie sich in ihrem hohen Alter von 82 und 84 Jahren noch selbst versorgen können. SPD Stadträtin Andrea Safferling überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates der Stadt Mannheim und überreichte in deren Auftrag eine Urkunde, nicht ohne ihre persönlichen Glückwünsche auszusprechen. Die Nord-Nachrichten schließen sich den Glückwünschen an und gratulieren nachträglich zur Eisernen Hochzeit.





# Gesundheit für die ganze Familie



Linden-

Inh. Apothekerin Angelika Pietsch e.K.

Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen

Tel. 0621/771368 · Fax 775239

**Apotheke** 

## Selbsthilfe baut Brücken

**Umfassende Informationen beim 8. Mannheimer** Selbsthilfegruppentag am 23. Oktober

Menschen, die an schwerwiegenden Erkrankungen leiden oder in belastenden Lebenssituationen stecken, haben oft das Gefühl, alleine zu stehen, Selbsthilfegruppen können hier für Betroffene eine wichtige Brücke zurück ins Leben bilden. Für diese, aber auch für Fachleute, ist der 8. Mannheimer Selbsthilfegruppentag die Chance, sich umfassend zu informieren und neue Entwicklungen kennen zu lernen. Am 23. Oktober laden bundesrenommierte Referentinnen und Referenten im Mannheimer Stadthaus in N1 ein, darunter der Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Wolfgang Zöller, der um 12 Uhr über sein Vorhaeines Patientenrechtege-

setzes sprechen wird. Etwa 85 Selbsthilfegruppen beraten und informieren in Gesprächsinseln und an Ständen, darunter viele, die sich zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorstellen. Ein musikalisches Programm und Speisen und Getränke bieten Abwechslung und sorgen für das leibliche Wohl. Veranstalter sind die Regionale Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen (RAG-SH) und der Gesundheitstreffpunkt Mannheim.

Gemeinsames Handeln und Unterstützung auf neuen Wegen staltung. Die Selbsthilfegruppen wollen die Bevölkerung nicht nur zu Krankheiten informieren, sondern sie vor allem zu Eigenverant-

wortung und Initiative motivieren. Für eine gegenseitige Hilfestellung plädieren renommierte Referentinnen und Referenten Nach der Eröffnung um 10.30 Uhr folgt unter anderem um 14 Uhr ein Vortrag über "Schlafstörungen" – gehalten von dem Facharzt, mehrfachen Buchautor und Tübinger Universitätsprofessor Volker Faust. Beratungs- und Informationsgespräche in themenbezogenen Gesprächsinseln und an den insgesamt 85 Ständen der Selbsthilfegruppen sind bis etwa 16.30 Uhr vorgesehen. Betroffene geben aus eigener Erfahrung Beispiele, wie der Alltag trotz Krankheit gestaltet werden kann, wie man Lebenskrisen bes-

Der Selbsthilfegruppentag wird ASB ermöglicht durch gesetzliche Krankenkassen (AOK Baden-Württemberg, DAK, BARMER GEK, BKK Pfalz, IKK Classic, LKK Baden-Württemberg und Knappschaft), Stadt Mannheim, Roche



Diagnostics, Rotary Club Mann-heim, www.diegesellschafter.de, KV Baden-Württemberg, Sozialministerium Baden-Württemberg, Mannheim/Rhein-Neckar und Spenden.

Das Programm finden Sie im Internet unte www.gesundheitstreffpunkt-







ALTE APOTHEKE Sandhofer Straße 319 · 68307 Mannheim Telefon (0621) 771325 · Telefax (0621) 7897597



# **Grippe-Schutz-Impfung:** Pro und Kontra

Was ist von der klassischen Grip- den werden. Die Grippe verläuft pe-Schutzimpfung zu halten und wer sollte sich in jedem Fall imp-

Immer wieder steht die Grippeimpfung in der Diskussion. "Das bringt doch nichts", sagen die Gegner und trotzdem empfehlen Gesundheitsämter, staatliche Stellen wie das Robert-Koch-Institut und auch Krankenkassen die Grippe-Schutz-Impfung. Nicht nur bei der Schweinegrippe und der Vogelgrippe ist die Schutzimpfung in Verruf geraten. Viele Menschen und sogar Wissenschaftler haben behauptet, dass es nichts bringt, sich gegen die lassen.

Zuerst muss zwischen Grippe und der Erkältung unterschie-

massiver und geht in der Regel mit hohem Fieber einher. Bisher gibt es keine Impfung gegen die Erkältung (grippaler Infekt). Und bei der klassischen Grippe handelt es sich um eine wirklich ernsthafte Erkrankung, die sogar tödlich enden kann. Der Arzt bezeichnet die Grippe als Influenza

Die Grippe-Impfung ist eine vorbeugende Maßnahme zur Verhinderung der echten Grippe. Gegen die banale Erkältung hilft die Grippe-Schutzimpfung nicht. Die Impfung muss jährlich vorgenommen werden, da sie sich Influenza-Erreger ändern und nur durch eine regelmäßige Impfung die spezifische Immun-

vor der Grippe schützen kann. mäßige Impfung kann überhaupt ein Schutz gewährleistet werden. Der Impfstoff wird immer anhand der aktuellen Virenstämme neu entwickelt und wirkt damit gegen die in dem jeweiligen Jahr grassierenden Erreger. Es ist sinnvoll, die Impfung jährlich im Herbst (September bis November) vornehmen zu lassen. Der Schutz vor der Infektion tritt nach ein bis zwei Wochen ein. Bei bereits erkrankten Patienten bringt die Schutz-Impfung nichts mehr.

Besonders bestimmte Risiko-Grippeschutz-Impfung unterzie-

immunschwache Menschen. Die Grippe-Viren verändern sich Kleinkinder, Diabetiker und anständig und nur durch die regeldere chronisch Kranke. Außerdem sollten sich alle Menschen impfen lassen, die häufig Kontakt mit anderen Menschen haben. Risiken gibt es eigentlich keine und die Grippe-Schutzimpfung kann weder die Grippe selbst noch andere Krankheiten auslösen, Lediglich Menschen, die bereits einmal Überempfindlichkeitsreaktionen bei einer Impfung hatten, sollten vor der Grippeschutzimpfung mit ihrem Arzt sprechen. Das scheint auch für . Allergiker ratsam. Die Vorteile der Schutzimpfung gegenüber Grippe-Viren gruppen sollten sich jährlich der eindeutig und vor diesem Hintergrund ist die jährliche Grippeabwehr-Reaktion des Körpers hen. Dazu gehören: Senioren, schutzimpfung wichtig.

# Oma, 's

facher erscheint - bei leichten Beschwerden die Nebenhöhlen breit gemacht hatt, füllt man sollte man nicht immer gleich zur chemischen Keule zu greifen. Wer als Berufstätiger nicht Heizung oder kurz in der Mikrowelle und legt es die Zeit hat, sich zu Hause im Bett richtig auszukurieren, ist besser beraten, die schnell verschafft man sich schnell und einfach Abhilfe. selbst zubereiteten und preiswerten Hausmittel von Oma auszubrobieren:

■ GEGEN DIE SOGENANNTE "KOPFGRIPPE",

die sich durch Niesen, Halsschmerzen und Ohrendruck äußert, hilft eine einfache Salzlösung. Salz ist ein wirksames Mittel, das umso besser wirkt, ie früher man es einsetzt: Als lauwarme Salzlösung für eine Nasenspülung, aber auch zum Gurgeln. Meersalz ist gelegt und eingewickelt. am besten geeignet, das Wasser soll richtig salzig schmecken. Fin Esslöffel mit dieser Lösung wird durch ein Nasenloch hochgesaugt, während man das andere zuhält. Durch den Mund muss das Salzwasser dann wieder hinauslaufen.

Auch wenn es manchmal schneller und ein- III WENN DER SCHNUPFEN sich erst mal bis in kung: der Leinsamen-Senfwickel aus einem Teil ein Stoffsäckchen mit Salz, erwärmt es auf der als warme Kompresse auf die Nebenhöhle

> ■ GEGEN HALSSCHMERZEN erfüllen Zitronen mit Salz ihren heilenden Zweck: Ein bisschen Meersalz auf ein Zitronenviertel gestreut und langsam gelutscht, hilft.

■ BEI HALSENTZÜNDUNG gibt man ein paar noch warme, gekochte und ungeschälte Kartoffeln in einen Baumwollstrumpf und drückt sie darin zu Mus: Der Strumpf wird dann um den Hals

#### WARME WICKEL HELFEN GEGEN VIELERLEI BESCHWERDEN:

Für Brustwickel werden die Kartoffeln mit der Gabel zerdrückt und auf ein Tuch gestrichen. Ein anderer warmer Wickel mit sehr guter Wir-

geschrotetem Leinsamen und vier Teilen Senfmehl. Die Zutaten werden mit etwas Wasser in einen Topf gegeben und zu einem dicken Brei gekocht. Der wird dann auf das Baumwolltuch gestrichen.

Gegen Fieber helfen sehr gut die fast schon in Vergessenheit geratenen lauwarmen (!) Waden-

Gegen Schmerzen und Entzündungen der Ohren verschafft eine Kartoffelkompresse - aufs Ohr gelegt - schnell Erleichterung.

Und natürlich vollbringt auch das gute alte Zwie-belsäckchen aus klein geschnittenen Zwiebeln, in ein Tuch gepackt und ans Ohr gehalten, wahre

Bei Bronchitis und Husten zieht ein Ouarkwickel die Entzündung gleichsam heraus. Angewärmter Quark wird auf ein Baumwolltuch gestrichen, auf Brust oder Hals platziert und mit einem Handtuch umwickelt. Anschließend noch einen Wollschal drumherum. Ganz wichtig bei warmen Wickeln: Sie sollen schön warm sein, aber nicht heiß.



### → KOMPAKT

### Arbeiterwohlfahrt sucht Interessenten für Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

RHEIN-NECKAR. Vom 30.10. fahrt Rhein-Neckar e.V. allen interessierten Jugendlichen von 15-20 Jahren eine Ausbildung zum Jugendgruppen-Betreuer an. Der Junghelferlehrgang vermittelt einen guten Überblick über die Möglichkeiten sich bei der AWO Rhein-Neckar zu engagieren (z.B. in Jugendwerken, beim Spielmobil oder als Betreuer einer Ferienfreizeit) und gibt gleichzeitig einen ersten Einblick

in die Jugendgruppenarbeit. Wer päda-03.11.2010 bietet die Arbeiterwohl- gogische Erfahrung sammeln möchte oder einfach gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet oder einen interes santen Job im nächsten Sommer sucht

> Informationen und Anmelde möglichkeiten unter Tel. 06203/92 85-40 oder per E-mail: lila.sax@ awo-rhein-neckar.de

### Spiel, Satz und Sieg

BLUMENAU. In der Tennisabteilung des SC Blumenau knallen die Sektkorken. Der Badische Tennisverband bestätigt offiziell, dass die Herrenmannschaft der Altersklasse 55 aus der 1. Bezirksklasse in die 2. Bezirksliga aufsteigt. Mit viel Teamgeist und Einsatz hat die Mannschaft in der Besetzung G. Vogt, K. Laaber, H. Rettig, M. Hormuth, R. Laier, H. Böhme und D. Rettig alle sieben Wettkampfspiele praxis haben, bitte melden.

ihrer Gruppe gewonnen und kann die Meisterschaftsfeier angehen. Aber schon ist die neue Herausforderung im Blick und die Schläger werden neu und härter bespannt. Der Erfolg hängt höher und ist nichts für zart besaitete. Aber nicht nur Erfolg wird gesucht, die Mannschaft würde sich über Zuwachs an Spieler sehr freuen, Also, wenn Sie ein bisschen Spiel-



## **IMPRESSUM**

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedier



Redaktion:
Klaus Schillinger (schi), Freie Mitarbeiter: Angelika Engler (aeng).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte bein-halten Werbung unserer Kunden. Eir unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Man
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)

Auflage: 15.700 Stück

Erscheinungsweise: monatlich Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH. Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz

Internet: www.stadtteil-portal.de

## UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof	
Hotel-Gasthof "Zum Adler"	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Micki's Fashion	Kalthorststraße 4
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Ohergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse	Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann	Schönauer Straße 24
Blumen Beier	Viernheimer Weg
Ladenkiosk "Stich"	Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie	Spinnereistraße 11
0.17 (8)	

## Schönau / Blumenau

iaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
parkasse	Bromberger Baumgang 1
eitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
oto Lotto s'Lädchen uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
ft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
olksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
oni`s Lädchen	Memeler Straße 21
ürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51
letzgerei Wowy	Rastenburger Straße 62

# Mandolinen erklangen im Adlersaal

SANDHOFEN. In diesem Jahr musste aufgrund der schlech-Wetterverhältnisse das Konzert des Mandolinenorchesters Eich, das sonst immer im Hof stattgefunden hatte, den Saal der Gaststätte

die zahlreichen Zuhörer mit auf eine melodische Weltreise. Das musikalische Programm reichte von Evergreens bis hin

"Adler" verlegt werden. Das zu aktuellen Liedern. Klaus Orchester, unter Leitung von Jörger, der immer für eine Dirigent Klaus Jörger, nahm Überraschung gut ist, verteilte Überraschung gut ist, verteilte Musikinstrumente an das Publikum und zog diese so mit in das Programm ein



Viel Applaus erhielt das Mandolinenorchester Eich bei seinem Konzert.

# Gesangverein Schönau feierte Strohhutfest im Siedlerheim

Kulturtage der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau (KIG) feierte der Gesangverein Schönau mit Gästen im Siedlerheim sein Strohhutfest. An diesem Abend galt es einen der drei kreativ gestalteten Hüte der

zu ermitteln. Der 1. Vorsitzende des Gesangvereins, Willi Hamberger, ließ sich für die Unterhaltung der Gäste einige Geschicklichkeitsspiele einfallen. Der jeweilige Sieger dieser diversen Spiele wurde mit einem Preis be

SCHÖNAU. Im Rahmen der Vereinsmitglieder als Sieger lohnt. Die Eintrittskarten waren zugleich Losnummern für die gut bestückte Tombo-la. Die Sängerinnen des Gesangvereins unterhielten die Gäste unter Leitung von Dirigentin Ursula Merz mit ihren gesanglichen Darbietungen.



Die Aufgabe den schönsten Hut zu ermitteln fiel an diesem Abend auch für Vorstand Willi Hamberger

# Großer Empfang für erfolgreiche Kanuten

sportverein Sandhofen empfing mit großem Bahnhof erfolgreichen Kanuten im Landesleistungszentrum der Riedspitze. Trainer und Vorstandsmitglied Gerd "Charlie" Riffel, der unter den Ehrengästen die Leiterin des Fachbereichs Sport- und Freizeit Gerda Brand, die SPD Stadträtin Andrea Safferling, von der Volksbank Sandhofen Martin Seip und SPD Stadtrat und Landtagskandidat Ro-land Weiß, der zugleich die Grüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates überbrachte, begrüßen konnte, hob die sportlichen Er-

Kanu-Meisterschaften hervor. Olympiasiegerin Carolin Le-onhardt wurde für ihre Erfolge als Deutsche Meisterin- und Vizemeisterin, Lisa Bouwhuals zweifache Deutsche Meisterin. Max Lemke als dreifacher Deutscher Schülermeister und Deutscher Vizemeister, Marcus Halder als Deutscher Schülermeister und Deutscher Vizemeister sowie Daniel Falkenberg als Deutscher Schülermeister geehrt. Der Wassersportverein, der zu Recht stolz auf seine Athleten sein kann, verabschiedete an diesem Ehrungsabend Trainer Thomas Hahl, der ab dem nächsten Jahr nicht mehr dem Trainerstab angehören wird.

Ein weiteres Dankeschön ging an Dr. Jürgen Steinebrei für die medizinische Betreuung und an den Mentaltrainer Thorsten Polzin. Thorsten Polzin spendete dem Wassersportverein 800 Euro seines Ausbildungshonorars als Hypnotiseur, die in ein neues Kanu investiert wurden. Olympiasiegerin Carolin Leonhardt taufte dieses neue Einsitzerkanu bei der Veranstaltung auf den Namen "Flow". Am Schluss der Veranstaltung, bevor die Gäste zu einem kleinen Imbiss eingeladen wurden, dankte Vorstandsmitglied Peter Halder stellvertretend für alle Sponsoren der Volksbank Sandhofen eG für



Auch wenn nicht alle Medaillen mit nach Hause brachten, wurden ihre sportlichen Leistungen nicht minder gewürdigt. Bild: Engler

## **GUT ZU WISSEN**

Rettungsleitstelle/Notarzt:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Zahnärztlicher Notdienst:

7 61 56 47 (20-6 Uhr) Welche Zahnarztpraxis außer halb der Öffnungszeiten und am Wochenende Notfalldienst hat, erfahren Sie unter Tel. 8 10 20. Vergiftungen bei Kindern: 030/19240

Apotheken-Notdienst: ww.aerzte-notdienst.de

› Bürgerdienste Sandhofen Leiterin: Michaela Diehl Offnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 812 Uhr, Mi. 13-17 Uhr. Obergasse 1, 68307 Mannheim Telefon: 0621/7886416 Fax: 0621/786678 E-Mait: buergerdienst. sandhofen@mannheim.de Schönau Leiterin: Michaela Diehl Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und

cnaeia Dieni ffnungszeiten: Mo., Di., Do. und . 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr. emeler Straße 51 68307 Mannhe 68307 Mannheim Telefon: 0621/460862-0 Fax: 0621/460862-13 E-Mail: buergerdienst.schoenau@ mannheim.de Nähere Informationen über

Leistungen, Anträge und Sonstiges finden sie auch im Internet unter www.mannheim.de

Öffnungszeiten: täglich 24 St. Sonnenstraße 39 68307 Mannheim Telefon: 0621/77769-0 Fax: 0621/77769-225 E-Mail: polizei.sandhofen@

Polizeirevier Sandhofen

L-Mai: polizei.sandhoten@ polizei.bwl.de Polizeiposten Schönau Offmungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-16 Uhr, Do. 7.30-17 Uhr. Bromberger Baumgang 14 68307 Mannheim Telefron: 6021/7898805 Fax: 0621/7898806 E-Mai: polizei.schoenau@ polizei.bwl.de

#### Stadttoilhihliot

Stadtteilbibliotheken Sandhofen Leiterin: Andrea Zahnleiter Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 10-12 und 14-18 Uhr. Karlstraße 20-22 (Sandhofenschule) 68307 Mannheim Telefon: 0621/771231 E-Mai: stabue.sandhofe@ mannheim.de Schönau

Schonau Leiterin: Elisabeth Weingärtner Öffnungszeiten: Mo. 13-18 Uhr, Di. 11.30-16 Uhr, Mi. 13-18 Uhr, Fr. 11-13 Uhr. Lötzener Weg 8 (Peter-Petersen-Schule) 68307 Mannheim Telefon: 0621/781750 E-Mai: stabue.schoenau@ mannheim.de

> Jugendhäuser Schönau Leiterin: Monika Hoffmann Offmungszeiten: Di.-Fr. 13.30-17.30 Uhr (8-15 Jahre), Di.-Fr. 18-22 Uhr (14-27 Jahre), Sa. 13.30-17.30 Uhr und 18-22 Uhr (nur bei Veranstallungen). Kattowitzer Zeile, 68307 Mannheim Telefon: 0621/782890 E-Mait; filh. Schoenau@ mannheim.de

Sandhofen Ansprechpartner: Ilona Bus, Christian Schilling, Öffnungszeiten Di. 15-20 Uhr, Mi. 15-21 Uhr, Do. 15-20 Uhr, Fr. 16-21.30 Uhr. Gaswerkstraße 22 68307 Mannheim Telefon: 0621/9768878 E-Mail: jugendtreff-sandhofen@ diakonie-mannheim.de

#### → Freibäder Sandhofen

Öffnungszeiten: Ende Mai bis Sep. Mo. 13-20 Uhr, Di.-So. 9-20 Uhr. An Feiertagen 9-20 Uhr Kalthorstraße 43 68307 Mannheim Telefon: 0621/772388

Gartenstadt

Gartenstadt Offmungszeiten: Ende Mai bis September Mo. 13-20 Uhr, Di. 9-20 Uhr, Mi. 7-20 Uhr, Do. 2-0 Uhr, Fr. 7-20 Uhr, Sa. und So. 9-20 Uhr. An Feiertagen ist das Bad von 9-20 Uhr geöffnet. Baldurstraße 23 68305 Mannheim Telefon: 0621/756062

Gewerbeverein Sandhofen Geschäftsstelle, Öffnungszeiten: Di. und Do. 16-18 Uhr Kalthorststraße 9 68307 Mannh Telefon: 0621/9780388 Fax: 0621/9780389 E-Mail: info@gewerbevereinsandhofen.de

#### → VdK Sandhofen

Ansprechpartner: Klaus Zapf, Telefon: 0621/772505, E-Mail: zapf-klaus@t-online.de Jürgen Herrmann, Telefon: 0621/771598, E-Mail: herrmann.jug@t-online.de Margot Bayer, Telefon: 0621/773550, E-Mail: bayer.margot@arcor.de

# → Kinder am Rande der Stadt Geschäftsstelle: Kattowitzer Zeile 55, 68307 Mannheim

Offnungszeiten: Di. 18-20 Uhr, Do. 8-11 Uhr Wochenmärkte
Sandhofen: Di. und Fr.
7-13.30 Uhr, "Stich".
Schönau: Mi. und Sa.
7-13.30 Uhr, Lena-Maurer-Platz.
Gartenstadt:
Fr. 7-13.30 Uhr, Freyaplatz.

# → Arheiterwohlfahrt Schönau

Für die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Schönau ist der Vorsitzende Heinz Nuber inter der Telefonnumme 01 73/98 76 45 2 erreichbar

#### → Altrheinfähre Friesenheimer Insel – Sandhofen Der Fährbetrieb läuft von 15.3.-

31.10. (Hauptsaison 1.5.-30.9.), täglich außer Montag von 8.30-12 Uhr und 13-20 Uhr (Mittags-pause 12-13 Uhr). Super-Service: Abfahrt bei Bedarf: Sollte der Fährmann Fatmir Elshani während Fanrmann Fattrir Lishani wanreno der Betriebszeiten nicht an Bord sein, kann er unter Telefon 0162-1578/07 angerufen werden, Fährpreise: Fußgänger 0,30 Euro, Radfahrer 0,50 Euro, WRN-Fahrausweise gelten nicht. Alle Angaben ohne Gewähr!



# Roter Strom für den Schönauer Weihnachtsbaum

SCHÖNAU. Stadträtin Andrea Safferling brauchte auf der Schönauer Kerwe nicht lange, um den SPD-Stadtrat und Landtagskandidaten Roland Weiß zu überzeugen: Die ein-dringliche Schilderung der stian Schroff. Er zeigte sich dringliche Schilderung der die finanziellen Probleme, die die Aufstellung des diesjähdem Lena-Maurer-Platz gefährden, veranlassten Roland Stromkosten für die mehrwö-

chige Beleuchtung mit einer Spende in Höhe von 250 Euro beizutragen. "Damit ist der Weihnachtsbaum in trockenen Tüchern", freute sich Bezirksauch zuversichtlich, dass der Bezirksbeirat Schönau bei der rigen Weihnachtsbaumes auf Finanzierung des Schönauer Weihnachtsmarktes den langjährigen Organisator, Weiß spontan dazu, zu den Bund der Selbständigen Schönau, unterstützen wird.



Rufhereitschaft

Tan und Nacht

**2 482 49 68** 

**22 47 81 58** 

## Unsere kompletten Leistungen zur Erd- oder Feuerbestattung kosten mit

Kieferholz-Sarg | Kieferholz-Sarg | Echt-Eiche furniert

€ 750.∸

Kieferholz-Sarg Schnitzungen altdeutsch

€ 890.- | € 1.250.-

Preisinhalt: Vollhoizsarg mit innenausstattung, Decke, Kissen, Hemd, Urne, abholet Sterbeort, Einbetten, 1 Überführung zum Friedhof u. Kremaiorium, alle Formali Amtswege/Abmeldungen/Termine erledigen. Hausbesuch. \*zzil. Ge

#### FÜR SIE HIER VOR ORT MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof



**BESTATTUNGSHAUS** 

ZELLER Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.

Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen. Auf Wunsch Hausbesuche

Erd- oder Feuerbestattung Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

## Mannheim 06 21/7 48 23 26

Für Sie hier in: Sandhofen • Schönau • Blu

Mannheimer BESTATTUNGSHAUS



Mensch

Mer

# KARCHER

mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen zur Seite.

Zentralruf 33 99 30 - Tag und Nacht -

- Bestattung ab 850,- Euro zzgl. Gebühren
- Komplette Feuerbestattung mit Trauerfeier in unserer Hauskapelle inklusive Urnenbeisetzung ab 1790,- Euro

Mannheim, Am Friedhof 33 · Ma-Feu





Ihr Bestatter für MA-Sandhofen I Scharhof I BI

ndividuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfal. Costenlose Vorsorgeberatung • Trauery Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume reundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten

Wir helfen Ihnen Tag und Nacht (0621) 33 84 40

Service und Kompetenz zu fairen Preisen. Informieren Sie sich unverbindlich, denn vergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünfti, Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim

ERSTES MANINHEIMER **bühn**BESTATTUNGS-INSTITUT





Im Sterbefall alles in einer Hand Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)

Tag und Nacht 2 33 77-200

Bestattungsdienst

# präsentiert die Termine im Mannheimer N

# TERMINE

SANDHOFEN

- Samstag 16 Oktober • Samstag 16. Oktober 14-16 Uhr: Der Kindergarten St. Maria veranstaltet einen Flohmarkt rund ums Kind im Kath. Gemeindehaus St. Bartholomäus, Bartholomäusstraße 4. Standge-Bartholomäusstraße 4. Standge-bühr 6 Euro plus 1 Euro pro Kleiderständer. Infos und Anmeldung unter 0621-784777, Frau Siwka (KiGa-Leiterin). Samstag, 31. Oktober 12.30 Uhr: Eltern Aktiv lässt auf dem Gelände der DJK Sandhofen Drachen steigen.
- Drachen steigen. Wie jedes Jahr lädt Eltern Aktiv Groß und Klein ein zum Wettstreit der besten und schönsten Drachen, Jeder der einen Drachen besitzt kann mitmachen Gestartet wird in vier Altersklassen. Vom Kindergarten- bis zum Rentenalter waren in den letzten Jahren alle Klassen vertreten Bewertet werden die Schönheit als auch die Flugfähigkeit der Himmelsstürmer Es sind auch gekaufte Drachen erlaubt, die aber beim Schönheitswettl nicht bewertet werden. Viele
- nicht bewertet werden. Viele schöne Preise warten auf die Gewinner.

  9 Samstag, 31. Oktober 14. Uhr: Zur Eröfffrung des neu ausgebauten Teils des Speichers des Museums in der Bartholomäsustraße lädt das Heimatmuseum Sandhofen ein. Die Ausstellung gibt Einblicke in die Lebensart der 50er Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts. Ein kleines Rahmenprogramm wird zur Rahmenprogramm wird zur Unterhaltung der Gäste beitragen. Die Bevölkerung ist zu dieser Ausstellung recht herzlich eingeladen.
- nstag, 6. Novembe 18-24 Uhr: Lange Nacht der Kunst und Genüsse.

nunst und Genüsse.

> Sonntag, 7. November

15 Uhr: Der Männergesangverein
1878 (MGV) lädt zum Tanztee in
den Saal der Gaststätte Adler ein.
Es finden auch Ehrungen
verdienter Mitglieder statt.

19 Uhr: Schach, Clubhaus Spielvereinigung Sandhofen. Jeden Mittwoch 10 Uhr: Chorprof

Gesangvereins "Sängerbund-Sängerlust", Gustav-Wiederkehr-

SCHÖNAII

13 Schönauer Kulturtage

Schonauer Kulturtage
 Freitag, 15. Oktober
 Pireitag, 15. Oktober
 Uhr: deutsch-türkische Lesung
für Grundschulkinder, Stadtteilbibliothek Lötzener Weg
 19 Uhr: Schönauer
Literaturabend

- mstag, 16. Oktobe Ehrungsabend Naturfreunde. Siedlerheim
- → Dienstag, 19. Oktober 10 Uhr: "abenteuerliche Zeiten" 10 Uhr: "abenteuerliche für junges Publikum, Stadtteilbibliothek 
  Samstag, 23. Oktober 
  15 Uhr: Postsenioren 
  Sonntag, 24. Oktober 
  14 Uhr: GBG Konzert 
  mit Jurg"

Nord-Nachrichten

- mit "Lvra"
- → Samstag, 30, Oktober 20 Uhr: Galaabend der KIG.

- Weitere Termine

  → Samstag, 23. Oktober

  10 Uhr: 1. Karate Do Mannheim-Schönau, Selbstverteidigungslehrgang Peter-Petersen Mehrzweckhalle
- Peter-Petersen Mehrzweckhalle

  Samstag, 6. November

  8-15 Uhr: Schönauer Krempelmarkt. Verkauft wird von 8-15 Uhr
  im Emmaus-Gemeindesaal,
  Bromberger Baumgang 20. Der Erlös des Krempelmarktes aus Standgebühren und Speisenverkauf kommt der Gemeindearbeit Die Standgebühr pro Tisch
- zum Teil vorhanden, müssen jedoch reserviert werden. Anmeldung unter schoenaukrempelmarkt@gmx.de.

n Dienstag 15-17 Uhr: Snaß hei Snort und Spiel im Jugendhaus, für Mädchen 10 bis 14 Jahre

Termine zu Führungen durch das Bunkermuseum können bei Bernhard Höllriegel, Tel.: 74 19 10, oder Heinrich Spitz, Tel.:

# KIRCHEN

#### EVANGELISCHE DREIEINIGKEITSGEMEINDE

- → Sonntag, 17. Oktober 9 Uhr: Gottesdienst in Jona / Pfrin. Höflinger 9.20 Uhr: Gottesdienst in Dreifaltigkeit / Prädikantin Größle 10.45 Uhr: Gottesdienst auf dem Scharhof - Herbstfest
- aur dem Scharnor Herbstiest -Pfrin. Höflinger > Samstag, 23. Oktober 18 Uhr: Gottesdienst in Jona / Prädikant Sablotry > Sonntag, 24. Oktober 9.20 Uhr: Gottesdienst / DF. Bishey Stammer
- Pfr. Riehm-Strammer Sonntag, 31. Oktober 9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl / Prädikantin
- 9.20 Uhr: Gottesdienst /

# EVANGELISCHE GEMEINDE SCHÖNAU

- → Sonntag, 17. Oktober 10 Uhr: Festgottesdienst
- zum Konfirmationsjubiläum
  Sonntag, 24. Oktober
  9.45 Uhr: Fahrdienst

foto mechnig

→ Sonntag, 17. Oktober 9.45 Uhr: Fahrdienst

#### VERANSTALTUNGEN

- → Samstag, 16. Oktober 9.30 Uhr: Frühstückstreffen für Frauen mit Kinderbetreuung in
- Sonntag, 17. Oktober
  11 Uhr: Männerkreis in Emmaus
  Freitag, 29. Oktober
  ab 20 Uhr: Lesenacht mit Übernachtung in Stephanus, bis Samstag 8 Uhr.
- Samstag, 23. Oktober 18 Uhr: GD (mit Tauffeier)
- Sonntag, 31. Oktober 10.30 Uhr: GD Montag, 1. November 10.30 Uhr: GD
- Samstag, 6. November 2010 18 Uhr: GD

- → Samstag, 16. Oktober 18 Uhr: GD
- Sonntag, 24. Oktober
  9 Uhr: GD (Weltmissions esionssonntag)
- 9 Uhr: GD (Weltmissionssonnta, → Samstag, 30. Oktober 18 Uhr: GD (mit Tauffeier) Montag, 1. November 9 Uhr: GD 15.00 Uhr, Segnung der Gräber

#### ST. MICHAEL

- 9 Uhr: GD

- 9 Uhr: GD > Sonntag, 24. Oktober 10.30 Uhr, GD > Sonntag, 31. Oktober 9 Uhr: GD > Montag, 1. November 15 Uhr: Segnung der Gräber auf dem Friedhof Sandhofen > Sonntag, 7. November
- (zum Kirchweihfest

#### STEPHANUS

- nach Emmaus
  Sonntag, 24. Oktober
  10 Uhr: GD, anschl. Kirchenkaffee

14-17 Uhr: Taufseminar in

# **GUTER HIRTE**

- → Sonntag. 17. Oktober 14 Uhr: GD (mit Krankensalbung)

- 15 Uhr: Segnung der Gräber auf dem Friedhof Sandhofen

#### ST. BARTHOLOMÄUS

- auf dem Friedhof Sandhofen
  Sonntag, 7. November
  9 Uhr: GD

- → Sonntag. 17. Oktober

- → Sonntag, 7. November 10.30 Uhr: GD mit dem Kirchenchor)

x.de und



Taubenstraße 2a 68307 Mannheim

Fon 0621-788400



Bodelschwinghweg 3 68305 Mannheim

Fon 0621-788560 Mobil 0179-9080013

E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

# **UNSERE TERMINE 2010**

17. Dezember

Weihnachten

Auf Wiedersehen am 5. November

# Gewerbeverein errichtet neue Informationstafel am Stich

SANDHOFEN. Der "Stich" ist um einen Blickfang reicher. Die auf Initiative von Gerhard Engländer vom Gewerbeverein Sandhofen errichtete Informationstafel wurde vergangene Woche an ihrem Standort vor dem Platzhaus installiert. Die Anschaffung und Aufstellung hat der Bezirksbeirat finanziell unterstützt. Ein großer Stadtplan soll allen Bürgern und Besuchern die Orientierung erleichtern; auf ihm sind alle Straßen und öffentlichen Einrichtungen verzeichnet.

für aktuelle Ankündigungen.

Sandhofer Betriebe kön- großen Nachfrage wird der nen sich auf der Tafel eben-falls präsentieren. Wegen der ergänzt. sts



Die zweite Seite bietet Raum Alles auf einen Blick bietet die neue Informationstafel am Stich. Bild: Engländer

# **LANGE NACHT** DER KUNST UND GENÜSSE





#### Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:

Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:30 Uhr lund 08:00 - 12:30 Uhr Freitag:

Infotelefon: (0621)7889362 Viernheimer Weg 76

→ KOMPAKT

Jeden Mittwoch
 18.30-19.30 Uhr: Sprechstunde für Bürger, SPD-Bürgerbüro,

Termine SPD

Danziger Baumgang 90

Nachbarschaft

WALDHOP

Termine aus der

Sonntag/Montag, 31. Oktober/1. November

Kulturverein Waldhof, Freizeit- und

Hobbykünstlerausstellung, Paulus

kirche/Jugendkirche, Speckweg

→ Freitag, 12. November 17 Uhr: Kulturverein Waldhof, St. Martin. Aufstellung Wiesbadener Straße vor der Friedrich-Ebert-

Samstag, 20. November 19 Uhr: CDU Waldhof-Garten-stadt. Einladung zum traditio-nellen Funzelabend (Saalöffnung ab 18 Uhr) im

Gemeindesaal der St. Elisabeth Gemeinde Mannheim-Gartenstadt (Waldfrieden 76, 68305 Mannheim). Seien Sie dabei, und

lassen Sie sich überraschen, we der/die diesjährige Funzelträger/

in sein wird! Im Kartenpreis von 16 Euro ist ein tolles Buffet,

sowie ein unterhaltsames Show und Tanzprogramm enthalten. Karten erhalten Sie unter:

Schönau



# Familienanzeigen

Schönau, Blumenau und Scharhof an

Klaus Schillinger,

E-Mail: k.schillinger@



Infos (0621)727396-0

## Zu vermieten!

1 Garage und 1 Scheune in Ma-Sandhofen, Ausgasse Tel.: 06 21-78 18 22



Einkommensteuererklärung

Leiter: Manfred Herbel

## UNSER TEAM VOR ORT



AlexanderManz@gr

unter 0172-62 77 160.

Mobil 0160-8223160

F-Mailn.baumgart@sosmedien.de



Erscheinungstermine Themen der Sonderseiten 05. November Lange Nacht. Martinsgansessen 26. November Advent. Nikolaus